



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Januar | 2024**

---

### **Banken und Kredit | Banks and Credit**

# Gesamtsanierungskapazität (ORC) | Overall Recovery Capacity (ORC)

## BaFin wendet EBA-Leitlinien an | BaFin implements EBA Guidelines

Am 8. Dezember 2023 [teilte die BaFin mit](#), dass sie vom 11. Januar 2024 an die [EBA-Leitlinien zur Gesamtsanierungskapazität in der Sanierungsplanung](#) anwendet. Sie erwartet von den Instituten, dass sie diese berücksichtigen und die Anforderungen in ihren Sanierungsplänen vollständig umsetzen.

Die Gesamtsanierungskapazität (ORC) beschreibt, inwieweit das Institut Handlungsoptionen nutzen kann, um verschiedene Belastungsszenarien erfolgreich zu bewältigen. Dementsprechend sind die Leitlinien nur relevant für

- Institute, die bereits einen Sanierungsplan erstellen,
- wenn dieser Sanierungsplan bereits Belastungsszenarien gemäß § 9 [MaSan-Verordnung](#) enthalten muss,
- ohne dass die Ausnahme nach § 16 MaSanV greift.

Für andere Institute führt die Anwendung der genannten EBA-Leitlinien nicht zu einer Erweiterung ihrer Pflichten. Das bedeutet, dass Institute, die keinen Sanierungsplan erstellen müssen oder die vereinfachten Anforderungen nach §§ 10 ff. MaSanV unterliegen, die EBA ORC-Leitlinien nicht anwenden müssen.

On 8 December 2023, BaFin [indicated](#) that as of 11 January 2024 it will apply the [EBA Guidelines on overall recovery capacity in recovery planning](#). It expects the institutions to take these into account and fully implement the requirements in their recovery plans.

The overall recovery capacity (ORC) describes to which extent an institution has options for action in order to successfully cope with different stress scenarios. Accordingly, the Guidelines are only relevant for

- institutions which already produce a recovery plan,
- where such recovery plan already requires to include stress scenarios pursuant to § 9 [Minimum Requirements for Recovery Plans Regulation](#) (MaSanV),
- without the exemption under § 16 MaSanV being applicable.

For other institutions, the application of said EBA Guidelines does not lead to an extension of their obligations. This means that institution that are not required to prepare recovery plans or that are subject to simplified obligations pursuant to §§ 10 et seq. of MaSanV do not have to comply with the EBA ORC Guidelines.

### Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

### Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs  
Head of Business Development

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Schattenbanken | Shadow Banks

## RTS zur Definition von Schattenbanken veröffentlicht | RTS Defining Shadow Banking Entities Published

Am 12. Dezember 2023 erschien die [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/2779](#) zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Kriterien für die Ermittlung von Schattenbankunternehmen im Sinne des Artikels 394 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 im Amtsblatt der EU.

Die Verordnung regelt nun detailliert die Definition von Schattenbankenunternehmen. Hiernach sind solche Unternehmen gemeint, die Bankdienstleistungen und -tätigkeiten ausüben, und die nicht von einschlägigen EU-Rechtsvorschriften reguliert werden bzw. nicht unter eine der vielen Ausnahmen fallen, die in der Verordnung genannt sind.

Für Nicht-EU-Banken ist unter anderem wichtig, dass gem. Art. 1 (2) (f) der Verordnung in einem Drittstaat niedergelassene – also nicht den EU-Vorschriften unterliegende – Banken keine Schattenbanken sind, wenn sie alternativ

- entweder in dem betreffenden Drittstaat nach den Grundsätzen für eine wirksame Bankenaufsicht des Baseler Ausschusses zugelassen und beaufsichtigt werden,
- oder die aufsichtsrechtlichen Vorschriften des betreffenden Drittstaats als gleichwertig mit den EU-Vorschriften anerkannt wurden,
- oder das Unternehmen in die Aufsicht auf konsolidierter Basis einbezogen ist, die den Grundsätzen für eine wirksame Bankenaufsicht des Baseler Ausschusses genügt.

Somit ist zum Beispiel endgültig geklärt, dass Banken mit Sitz in Großbritannien nicht als Schattenbanken anzusehen sind.

Die Verordnung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

On 12 December 2023, the [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2779](#) supplementing Regulation (EU) No 575/2013 (CRR) with regard to regulatory technical standards specifying the criteria for the identification of shadow banking entities referred to in Article 394(2) of Regulation (EU) No 575/2013 was published in the EU Official Journal.

This Regulation sets out a detailed definition of shadow banking entities. Accordingly, this term refers to companies that provide banking services and activities and that are not regulated by relevant EU legislation or do not fall under one of the many exemptions listed in the Regulation.

Among other things, and as regards non-EU banks, it is important to note that pursuant to Art. 1 (2) (f) of the Regulation, banks established in a third country – which are not subject to EU regulation – are not shadow banking entities, provided that one of the following applies:

- They are either authorised and supervised in the relevant third country according to the Basel Core Principles for effective banking supervision,
- or the supervisory framework of the relevant third country have been recognized as equivalent to the EU framework,
- or the entity is included in the supervision on a consolidated basis which applies the Basel Core Principles for effective banking supervision.

This has finally clarified, for example, that banks based in the UK are not to be regarded as shadow banking entities.

The Regulation enters into force on 1 January 2024.

### Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

### Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs  
Head of Business Development

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Monatsinfo | Monthly Information

## Januar | 2024

---

### Geldwäsche | Anti-Money Laundering

## Update AML

### EU-Liste über PEP-Ämter, GTVO und Terrorismusfinanzierung | EU list on PEP offices, wire transfer regulation and terrorist financing

Im Amtsblatt der EU vom 10. November 2023 ist die [Liste](#) der Europäischen Kommission gemäß Art. 20a Abs. 3 der Richtlinie (EU) 2015/849 i. d. F. der Änderungsrichtlinie (EU) 2018/843 veröffentlicht worden: „Wichtige öffentliche Ämter auf nationaler Ebene, auf Ebene internationaler Organisationen und auf Ebene der Organe und Einrichtungen der Europäischen Union“. Zu den **politisch exponierten Personen** (PEPs) gehören gemäß § 1 Abs. 12 S. 2 Nr. 2 GWG insbesondere Personen, die Ämter innehaben, welche auf dieser Liste enthalten sind. Im EU-Amtsblatt vom 31. Oktober 2023 war der entsprechende [Beschluss](#) der Kommission über die genauen Funktionen, die auf Ebene der Organe und Einrichtungen der Union als wichtige öffentliche Ämter gelten sollen, veröffentlicht worden.

Am 24. November 2023 leitete die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) eine [öffentliche Konsultation](#) zu [neuen Leitlinien](#) zur Verhinderung des Missbrauchs von Geldtransfers und bestimmten Krypto-Vermögenswerten für Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ein. Diese Leitlinien legen die Schritte fest, die Zahlungsdienstleister (PSPs), zwischengeschaltete PSPs (IPSPs), Anbieter von Krypto-Vermögenswerten (CASPs) und zwischengeschaltete CASPs (ICASPs) unternehmen sollten, um fehlende oder unvollständige Informationen zu erkennen, die einen Geld- oder Krypto-Vermögenstransfer begleiten. Sie beschreiben auch die Verfahren, die alle diese Anbieter einrichten sollten, um einen Geldtransfer oder einen Transfer von Krypto-Vermögenswerten zu verwalten, bei dem die erforderlichen Informationen fehlen. Insgesamt stellen sie eine Neufassung der Gemeinsamen Leitlinien der ESA gemäß Artikel 25 der Verordnung (EU) 2015/847 (GTVÖ) vom 22. September 2017 ([JC/GL/2017/16](#)) dar und bringen auch Änderungen mit sich, die für Kreditinstitute und für konventionelle Geldtransfers relevant sind. Mit [Mitteilung](#) vom 21. Oktober 2022 hatte die EBA zur Stellungnahme dazu aufgerufen (vgl. [VAB-Bericht](#) vom 25. Oktober 2022).

Die EBA wird am 17. Januar 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr MEZ eine virtuelle öffentliche Anhörung zum Konsultationspapier durchführen. Die EBA bittet interessierte Stakeholder, sich über [diesen Link](#) bis zum 3. Januar 2024 um 16:00 Uhr MEZ zu registrieren. Die Einwahldaten werden von der EBA nur denjenigen mitgeteilt, die sich für die Sitzung angemeldet haben.

The [list](#) of the European Commission according to Art. 20a para. 3 of the Directive (EU) 2015/849 in the version of amending Directive (EU) 2018/843 has been published in the EU Official Journal of 10 November 2023: “Prominent public functions at national level, at the level of International Organisations and at the level of the European Union Institutions and Bodies”. **Politically exposed persons** (PEPs) include in particular persons who hold offices that are included on this list in accordance with sec. 1 para. 12 sentence 2 no. 2 German AML Act. The respective Commission [Decision](#) on the exact functions that qualify as prominent public functions in the European Union institutions and bodies had been published in the EU Official Journal of 31 October 2023.

On 24 November 2023, the European Banking Authority (EBA) launched a [public consultation](#) on [new Guidelines](#) on preventing the abuse of funds and certain crypto-assets transfers for money laundering and terrorist financing purposes. These ‘travel rule’ Guidelines specify the steps that Payment Service Providers (PSPs), Intermediary PSPs (IPSPs), crypto-asset service providers (CASPs) and Intermediary CASPs (ICASPs) should take to detect missing or incomplete information that accompanies a transfer of funds or crypto-assets. They also detail the procedures all these providers should put in place to manage a transfer of funds or a transfer of crypto-assets that lacks the required information. All in all, they represent a recast of the ESA’s Joint Guidelines under Article 25 of Regulation (EU) 2015/847 (Wire Transfer Regulation) of 22 September 2017 ([JC/GL/2017/16](#)) and entails also amendments relevant for credit institutions and regular payments. With [notice](#) of 21 October 2022, the EBA had called for input on this (cf. [VAB report](#) of 25 October 2022).

The EBA will hold a virtual public hearing on the consultation paper on 17 January 2024 from 14:00 to 16:00 Paris time. The EBA invites interested stakeholders to register using [this link](#) by 3 January 2024 at 16:00 CET. The dial-in details will be communicated by EBA only to those who have registered for the meeting.



Die Frist der EBA für die Einreichung von Kommentaren endet am 26. Februar 2024. Der VAB nimmt Anmerkungen seiner Mitglieder zum Leitlinienentwurf bis zum 16. Februar 2024, idealerweise per [E-Mail](#).

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass die EBA ihre risiko-basierten Leitlinien zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT) am 27. November 2023 auf die AML/CFT-Aufsichtsbehörden von Krypto-Asset-Service-Providern (CASPs) ausgeweitet hat (vgl. [EBA-Pressmitteilung](#)).

Das Bundesministerium der Justiz (BMJ) hat am 22. November 2023 den [Referentenentwurf](#) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2017/541 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 zur Terrorismusbekämpfung veröffentlicht. Zur Umsetzung der Richtlinienvorgaben werden schwerpunktmäßig die §§ 89a und 89c StGB geändert.

EBA's deadline for the submission of comments is 26 February 2024. The VAB welcomes remarks of its members to the draft Guidelines until 16 February 2024, ideally via [e-mail](#).

Besides this, it should be noted that the EBA extended its risk-based anti-money laundering and countering the financing of terrorism (AML/CFT) supervision guidelines to AML/CFT supervisors of crypto-asset service providers (CASPs) on 27 November 2023 (cf. [EBA press release](#)).

On 22 November 2023, the Federal Ministry of Justice (BMJ) published the [draft bill](#) for the implementation of Directive (EU) 2017/541 of the European Parliament and of the Council of 15 March 2017 on combating terrorism. Sections 89a and 89c of the German Criminal Code (StGB) will be amended in order to implement the directive.

**Kontakt: | Contact:**

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

**Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.**

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# AML/CFT Update

## Aktuelle Veröffentlichungen von BaFin, FIU und EU-Ebene |

### Recent publications of BaFin, FIU, and EU level

Die BaFin hat am 11. Dezember 2023 das [Rundschreiben 12/2023 \(GW\)](#) veröffentlicht, mit dem sie über den aktuellen Stand bezüglich der Hochrisikostaaten, die in ihren Systemen Mängel zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aufweisen, informiert. Mit Wirkung ab dem 11. Dezember 2023 ersetzt das o. g. Rundschreiben 12/2023 (GW) das vorherige [Rundschreiben 07/2023 \(GW\)](#) vom 9. August 2023.

Mit Datum vom 8. Dezember 2023 ist der [FIU-Jahresbericht 2022](#) veröffentlicht worden. Die Anzahl der eingegangenen Verdachtsmeldungen ist erneut gestiegen auf insgesamt **337.186** im Jahreszeitraum 2022 (Vorjahreszahlen: 2021: 298.507; 2020: 144.005; 2019: 114.914). Im Jahr 2022 wurden 242.930 Verdachtsmeldungen von Kreditinstituten abgegeben, was für sich auch einen weiteren Zuwachs gegenüber den Vorjahren darstellt.

Auf EU-Ebene wurde eine vorläufige Einigung zwischen dem Rat der EU und dem Europäischen Parlament über die Schaffung einer neuen europäischen Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (**AMLA**) erzielt (siehe [Pressemitteilung](#) des Rates vom 13. Dezember 2023). Später konnten der Rat und das Parlament auch eine Einigung über das Verfahren für die Wahl des Sitzes der AMLA erzielen (siehe [Pressemitteilung](#) des Rates vom 18. Dezember 2023). Demnach soll die endgültige Entscheidung über den Ort des Sitzes der AMLA von den beiden gesetzgebenden Organen in einer informellen interinstitutionellen Sitzung auf politischer Ebene getroffen werden, bei der die Vertreter des Parlaments und des Rates gleichzeitig mit der gleichen Anzahl von ihnen zugewiesenen Stimmen abstimmen. Der Ort des Sitzes, der bei diesem Verfahren bestimmt wird, wird in die AMLA-Verordnung auf- und als Teil des Textes förmlich angenommen.

On 11 December 2023, BaFin published its [Circular 12/2023 \(GW\)](#) informing about the current status regarding high-risk countries with deficiencies in their systems to combat money laundering and terrorist financing. With effect from 11 December 2023, the above-mentioned Circular 12/2023 (GW) replaces the previous [Circular 07/2023 \(GW\)](#) of 9 August 2023.

The (German) [FIU Annual Report 2022](#) was published on 8 December 2023. The number of SARs received rose again to a total of **337,186** in the year 2022 (previous year's figures: 2021: 298,507; 2020: 144,005; 2019: 114,914). In 2022 alone, 242,930 SARs were submitted by credit institutions, which also represents a further increase compared to previous years.

On EU level, a provisional agreement between the Council of the EU and the European Parliament on creating a new European authority for countering money laundering and financing of terrorism (**AMLA**) was reached (see Council [press release](#) of 13 December 2023). After this, the Council and the Parliament representatives also reached a common understanding on the process for selecting the seat of the AMLA (see Council [press release](#) of 18 December 2023). According to this, the final decision on the location of AMLA's seat should be made by the co-legislators in an informal inter-institutional meeting at political level, where the Parliament's and the Council's representatives will vote together at the same time with the same number of votes attributed to each co-legislator. The location of the seat resulting from the process will then be included in the AMLA regulation and formally adopted as part of the text.

#### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

#### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)



Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Januar | 2024**

---

**Investmentrecht | Funds and Custodians**

## Grüne Anleihen | Green Bonds

### Verordnung über grüne Anleihen im EU-Amtsblatt veröffentlicht | Regulations on Green Bonds published in the EU Official Journal

Am 30. November wurde im EU-Amtsblatt die [Verordnung](#) (EU) 2023/2631 über europäische grüne Anleihen sowie fakultative Offenlegungen zu als ökologisch nachhaltig vermarkteten Anleihen und zu an Nachhaltigkeitsziele geknüpften Anleihen veröffentlicht.

Die Verordnung dient der Umsetzung bzw. Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens und bezweckt, dass für Anleihen von Finanz- und Nichtfinanzunternehmen und öffentlichen Emittenten, die die Bezeichnung „europäische grüne Anleihe“ oder „EuGB“ für diese Anleihen verwenden wollen, spezifische einheitliche Anforderungen gelten. Des Weiteren wird in dieser Verordnung ein System für die Registrierung und Beaufsichtigung externer Prüfer solcher europäischen grünen Anleihen geschaffen und Vorlagen für fakultative Offenlegungen zu als ökologisch nachhaltig vermarkteten Anleihen und zu an Nachhaltigkeitsziele geknüpften Anleihen in der Union bereitgestellt.

Die Verordnung gilt grundsätzlich ab dem 21. Dezember 2024. Für einige Regelungen zu Vorlagen für fakultative Offenlegungen zu als ökologisch nachhaltig vermarkteten Anleihen und zu an Nachhaltigkeitsziele geknüpften Anleihen sowie zu externen Prüfern europäischer grüner Anleihen wird die Verordnung bereits ab dem 20. Dezember 2023 gelten.

In einem [Fachartikel](#) vom 4. Dezember 2023 hat die BaFin ihre Erwartungshaltung an die Einhaltung des EU Green Bond Standards ausgeführt. Dort heißt es u.a., dass sie als zuständige Aufsichtsbehörde überwachen werde, ob die Emittenten der European Green Bonds die Transparenz- und Informationspflichten erfüllen werden sowie die erforderlichen Unterlagen zuvor durch externe Prüferinnen und Prüfer geprüft wurden.

On 30 November 2023, the [Regulation](#) (EU) 2023/2631 on European Green Bonds and optional disclosures for bonds marketed as environmentally sustainable and for sustainability-linked bonds was published in the Official Journal of the EU.

The regulation serves to implement and achieve the goals of the Paris Climate Agreement and aims to ensure that specific standardised requirements apply to bonds issued by financial and non-financial companies and public issuers who wish to use the designation "European Green Bond" or "EuGB" for these bonds. Furthermore, this regulation establishes a system to register and supervise external reviewers of European Green Bonds and provides optional disclosure templates for bonds marketed as environmentally sustainable and for sustainability-linked bonds in the Union.

This Regulation shall generally apply from 21 December 2024. However, it will already apply from 20 December 2023 for some provisions on templates for optional disclosures on bonds marketed as environmentally sustainable and on bonds linked to sustainability targets as well as on external auditors of European Green Bonds.

In an [article](#) dated 4 December 2023, BaFin set out its expectations regarding compliance with the EU Green Bond Standard. Among other things, it states that, as the responsible supervisory authority, BaFin will monitor whether the issuers of European Green Bonds fulfil the transparency and information obligations and whether the required documents have been checked by external auditors beforehand.

#### Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

#### Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## SFDR

### ESAs veröffentlichten RTS-Entwurf zur Überprüfung von PAIs nach der Delegierten Verordnung zur SFDR | ESAs published draft RTS on the review of PAI under the SFDR Delegated Regulation

Am 4. Dezember 2023 veröffentlichten die ESA ihren [Abschlussbericht](#) zur Änderung der Entwürfe für technische Regulierungsstandards (RTS) in Bezug auf die Überprüfung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) und der Offenlegung von Finanzprodukten in der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung (SFDR) (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Delegierte Verordnung) (RTS-Entwurf).

Dieser Abschlussbericht basiert auf einem Mandat, das die Europäische Kommission den ESAs erteilt hat, um verschiedene Aspekte der Delegierten Verordnung zu überprüfen, sowie auf einem Konsultationspapier, das von den ESAs im April 2023 veröffentlicht wurde.

Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der Konsultation umfasst der RTS-Entwurf die folgenden Themen:

- Eine Ausweitung der sozialen PAI-Indikatoren;
- Weitere Änderungen des PAI-Offenlegungsrahmens;
- Eine neue Finanzprodukt-Offenlegung von Treibhausgas-Emissionsreduktionszielen (THG)

Darüber hinaus schlagen die ESAs einige Verbesserungen und Vereinfachungen der in den Anhängen II-V der Delegierten Verordnung über Finanzprodukte enthaltenen Vorlagen vor, darunter ein neues „Dashboard“ mit einer einfachen Zusammenfassung der wichtigsten Informationen.

Die ESAs schlagen außerdem weitere kleinere technische Änderungen an der Delegierten Verordnung vor, die sich auf Folgendes beziehen:

- Verbesserte Offenlegung, inwieweit nachhaltige Investitionen mit dem Grundsatz „do not significantly harm“ (DNSH) übereinstimmen;
- Überarbeitung der Bestimmungen für Produkte mit Anlageoptionen wie Multioptionsprodukte (MOPs); und
- Andere technische Änderungen, einschließlich einer harmonisierten Berechnung nachhaltiger Investitionen und einer Anforderung, die Offenlegungen in maschinenlesbarem Format zu erstellen.

Die Europäische Kommission wird den RTS-Entwurf prüfen und innerhalb von drei Monaten nach der Veröffentlichung durch die ESAs entscheiden, ob sie diesen billigt. Der RTS-Entwurf erfolgt unabhängig zu der von der Europäischen Kommission im September 2023 angekündigten umfassenden Bewertung der SFDR.

On 4 December 2023, the ESAs published their [Final Report](#) amending the draft Regulatory Technical Standards (RTS) on the review of principal adverse impacts (PAI) and financial product disclosures in the Delegated Regulation supplementing the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) (Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288, SFDR Delegated Regulation) (**draft RTS**).

This final report is based on a mandate sent by the European Commission to the ESAs to review several aspects of the SFDR Delegated Regulation and on a consultation paper which was published by the ESAs in April 2023.

After consideration of the feedback to the consultation, the draft RTS covers the following topics:

- An extension of the social PAI indicators;
- Further changes to the PAI disclosure framework;
- A new financial product disclosure of greenhouse gas (GHG) emission reduction targets.

Furthermore, the ESAs are proposing some improvements and simplifications to the financial product templates, contained in Annexes II-V of the SFDR Delegated Regulation, including a new “dashboard” with a simple summary of key information.

The ESAs are also proposing additional minor technical amendments to the SFDR Delegated Regulation relating to:

- Enhanced disclosure of how sustainable investments comply with the “do not significantly harm” (“DNSH”) principle;
- Revision of the provisions for products with investment options such as multi-option products (MOPs); and
- Other technical changes including harmonised calculation of sustainable investments and a requirement to produce the disclosures in machine-readable format.

The European Commission will study the draft RTS and decide whether to endorse them within three months of the publication by the ESAs. The draft RTS is independent of the comprehensive assessment of the SFDR announced by the European Commission in September 2023.

**Kontakt: | Contact:**

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

**Dr. Mélanie Liebert**

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.





# Monatsinfo | Monthly Information

## Januar | 2024

---

### Meldewesen | Reporting

# Meldewesen & Offenlegung | Reporting & Disclosure

## EBA-Konsultationen zur Umsetzung von Basel III | EBA consultations concerning implementation of Basel III

Am 14. Dezember 2023 hat die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) ein öffentliches Konsultationsverfahren zu zwei Entwürfen von ITS zur Änderung der [Offenlegungspflichten der Säule 3](#) und der [aufsichtlichen Meldepflichten](#) eingeleitet. Diese Konsultationspapiere sind ein erster Schritt zur Umsetzung des Bankenpakets (Capital Requirements Regulation - CRR3 - und Capital Requirements Directive - CRD6).

Die beiden ITS-Anpassungen sollen Klarheit über die bevorstehenden Änderungen schaffen, wie im [EBA-Fahrplan](#) zur Stärkung des Aufsichtsrahmens erläutert. Im Einklang mit dem Fahrplan wird die EBA einen zweistufigen sequenziellen Ansatz verfolgen, um sowohl die Offenlegungsvorschriften der Säule 3 als auch die ITS zur aufsichtlichen Berichterstattung zu ändern, wobei sie in Schritt 1 den Änderungen Vorrang einräumt, die für die Umsetzung und Überwachung der Basel-III-Anforderungen in der EU erforderlich sind. Später im Jahr 2024 wird die EBA im Rahmen von Schritt 2 die Melde- und Offenlegungsanforderungen entwickeln, die nicht direkt mit der Umsetzung von Basel III verbunden sind, sowie die Anforderungen mit einem verlängerten Umsetzungszeitraum (siehe auch die [Pressemitteilung](#) der EBA zum Fahrplan).

Einzelheiten zu den neuen Melde- und Offenlegungsvorlagen können den veröffentlichten Anhangsentwürfen entnommen werden (siehe [EBA-Pressemitteilung](#) zum Konsultationsverfahren).

- Die beiden ITS-Entwürfe zielen insbesondere darauf ab, die Änderungen in Bezug auf den Output-Floor, das Kreditrisiko, einschließlich Immobilienverluste (IP), die Kapitalwertanpassung (CVA), das Marktrisiko und die Leverage Ratio umzusetzen.
- Die Änderungen im Zusammenhang mit dem neuen operationellen Risiko sind nicht Gegenstand dieser Konsultationspapiere, werden aber zusammen mit einigen politischen Produkten Anfang 2024 konsultiert werden.
- Bei der Ausarbeitung dieser Konsultationspapiere hat sich die EBA um eine Angleichung und Integration der Offenlegungs- und Melderahmen bemüht, um den Institutionen die Einhaltung beider Anforderungen zu erleichtern.
- Ein [Mapping](#) zwischen den überarbeiteten Offenlegungsvorlagen und den Meldevorlagen wurde ebenfalls veröffentlicht.

Mit dieser frühzeitigen Veröffentlichung möchte die EBA die Banken bei ihren Melde- und Offenlegungspflichten im Zu-

On 14 December 2023, the European Banking Authority (EBA) launched a public consultation procedure on two draft ITS amending [Pillar 3 disclosures](#) and [supervisory reporting](#) requirements. These consultation papers are a first step in the implementation of the Banking Package (Capital Requirements Regulation – CRR3 – and Capital Requirements Directive – CRD6).

Both amending ITS aim to provide clarity on the coming changes, as explained in the [EBA Roadmap](#) on strengthening the prudential framework. In line with the Roadmap, the EBA will follow a two-step sequential approach to amend both the Pillar 3 disclosures and supervisory reporting ITS, prioritizing, in step 1, those changes necessary to implement and monitor Basel III requirements in the EU. Later in 2024, as part of step 2, the EBA will develop those reporting and disclosure requirements that are not directly linked to Basel III implementation, together with those requirements with an extended implementation timeline (cf. also EBA [press release](#) on the Roadmap).

Details on the new reporting and disclosure templates can be retrieved from the published draft annexes (see. EBA [press release](#) to the consultation procedure).

- In particular, the two draft ITS seek to implement the changes related to the output floor, credit risk, including immovable property (IP) losses, capital valuation adjustment (CVA), market risk and leverage ratio.
- The amendments related to the new operational risk are not covered by these consultation papers but will be consulted on together with some policy products at the beginning of 2024.
- When developing these consultation papers have been developed, the EBA has sought alignment and integration between the disclosure and reporting frameworks, to facilitate institutions' compliance with both requirements.
- A [mapping](#) between the revised disclosure templates and the reporting templates has also been published.

With this early publication the EBA wants to support banks in their reporting and disclosure obligations linked to the

sammenhang mit der Umsetzung der Basel-III-Reformen ab dem Zeitpunkt der Anwendung unterstützen und sicherstellen, dass Aufsichtsbehörden und Marktteilnehmer über die notwendigen Informationen verfügen. Kommentare zu beiden Konsultationspapieren können bis zum 14. März 2024 an die EBA gesendet werden. Der VAB nimmt die Kommentare seiner Mitglieder zu den beiden Konsultationspapieren bis zum 11. Februar 2024 entgegen. Eine öffentliche Anhörung zu den ITS-Entwürfen wird von der EBA als Online-Meeting am 23. Januar 2024 von 9:30 – 13:30 Uhr MEZ veranstaltet. Anmeldungen für die Anhörung können bis zum 19. Januar 2023 16:00 Uhr MEZ [hier](#) vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass der VAB weder der Organisator noch der Gastgeber dieser Informationsveranstaltung ist.

Nach der Anhörung werden die beiden IVS-Entwürfe fertiggestellt und der Europäischen Kommission voraussichtlich bis Juni 2023 vorgelegt.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die EBA am 14. Dezember 2023 auch ein [Diskussionspapier](#) über die Prozesse des Säule-3-Datahub und dessen möglichen praktischen Auswirkungen veröffentlicht hat. Dieses Vorhaben, die aufsichtsrechtlichen Angaben der Institute zu zentralisieren und die aufsichtsrechtlichen Informationen über einen einzigen elektronischen Zugangspunkt auf der EBA-Website leicht zugänglich zu machen, ist Teil des Bankenpakets. In dem Diskussionspapier stellt die EBA ihre ersten Ideen für die Entwicklung des Säule-3-Datahub vor und stellt eine Reihe von Aspekten zur Diskussion, die für die Umsetzung und das Funktionieren relevant sind (siehe auch [EBA-Pressemitteilung](#) zum Diskussionspapier).

- Als Schlüsselement wird die EBA die Säule-3-Informationen direkt von den großen EWR-Kreditinstituten und anderen Kreditinstituten erhalten und sie über den Säule-3-Datahub veröffentlichen.
- Für kleine und nicht komplexe Institute würde die EBA die Offenlegungsinformationen auf der Grundlage der aufsichtsrechtlichen Meldedaten, die diese Institute bereits übermitteln, aufbereiten und über den Säule-3-Datahub veröffentlichen.

Die EBA nimmt Rückmeldungen sowohl von Instituten als auch von Nutzern von Säule-3-Informationen entgegen. Kommentare zu diesem Diskussionspapier können bis zum 29. März 2024 an die EBA gesendet werden. Der VAB begrüßt die Anmerkungen seiner Mitglieder zu dem Diskussionspapier bis zum 26. März 2024.

Eine öffentliche Anhörung zum Diskussionspapier wird von der EBA in Form eines Webinars am 23. Januar von 12:00 bis 13:30 Uhr MEZ veranstaltet. Anmeldungen für die Anhörung können bis zum 19. Januar 16:00 Uhr MEZ [hier](#) vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass der VAB weder Organisator noch Gastgeber dieser Informationsveranstaltung ist.

implementation of the Basel III reforms from the application date, and to ensure that supervisors and market participants have the necessary information. Comments to both consultation papers can be sent to the EBA until 14 March 2024. The VAB welcomes the comments of its members for feedback to both consultation papers until 11 February 2024. A public hearing on the draft ITSs will be organized by EBA as online meeting on 23 January 2024 from 9:30 to 13:30 CET. Registrations for the hearing can be made [here](#) until 19 January 2024 at 4 p.m. CET. Please note that the VAB is neither the organizer nor the host of this information event.

Following the consultation period, the two draft ITS will be finalised and they are expected to be submitted to the European Commission by June 2023.

In connection to this, it should be noted that the EBA also published on 14 December 2023 a [discussion paper](#) on the Pillar 3 data hub processes and its possible practical implications. This project of centralising institutions' prudential disclosures and making prudential information readily available through a single electronic access point on the EBA website is part of the Banking Package. In the discussion paper, the EBA presents its initial ideas for the development of the Pillar 3 data hub and raises for discussion a number of aspects that are relevant for the implementation and functioning of the hub (see also EBA [press release](#) on the discussion paper).

- As a key element, EBA will receive the Pillar 3 information directly from EEA large and other credit institutions and republish it on the Pillar 3 data hub.
- For small and non-complex institutions, the EBA would prepare the disclosure information based on the supervisory reporting data that these institutions are already submitting and would publish it on the Pillar 3 data hub.

The EBA welcomes feedback both from institutions and users of Pillar 3 information. Comments to this discussion paper can be sent to the EBA until 29 March 2024. The VAB welcomes the comments of its members for feedback to the discussion paper until 26 March 2024.

A public hearing on the discussion paper will be organised by EBA in the form of a webinar on 23 January from 12:00 to 13:30 CET. Registrations for the hearing can be made [here](#) until 19 January 16:00 CET. Please note that the VAB is neither the organizer nor the host of this information event.

**Kontakt: | Contact:**

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

**Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.**

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Monatsinfo | Monthly Information

## Januar | 2024

---

Steuern | Tax

# KESt Update | Withholding Tax Update

## Veröffentlichte Dokumente | Published Documents

Das BZSt hat am 30. Juni 2023 den [Entwurf](#) eines Kommunikationshandbuchs zur Übermittlung von Daten über die Mas-sendatenschnittstelle DIP für das Verfahren KaFE (elektronische Anträgen auf Erstattung von Kapitalertragsteuer gemäß § 50c Absatz 3 EStG) sowie am 31. Juli 2023 eine [englische Übersetzung](#) desselben veröffentlicht und der User Group beim BZSt übersandt. Im Zusammenhang mit der Entbürokratisierungsinitiative hat der VAB konkrete [Vorschläge](#) zur Entschlackung der Anforderung an die Dokumente und Daten, die mit diesem KHB einhergehen, am 3. November 2023 dem BZSt übersandt.

Am 6. November 2023 hat das BMF das finale [Schreiben](#) zu Einzelfragen zur Ausstellung von Steuerbescheinigungen und zur Datenübermittlung nach Maßgabe des § 45b und § 45c EStG (BZSt-Projektname MiKaDiv) veröffentlicht, darin einige Anregungen des VAB etwa zu Beschränkung der Haftung nach Rz. 29 enthalten sind.

Darüber hinaus hat das BMF am 23. November 2023 einen [Entwurf](#) eines BMF-Schreibens samt [Anschreiben](#) zur Kapitalertragsteuer; Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 45a Absatz 2 und 3 EStG; Ergänzung des BMF-Schreibens vom 23. Mai 2022 veröffentlicht. Die darin enthaltenen Änderungen sind farblich (gelb) hervorgehoben.

Aufgrund der der aktuellen Situation bei der Kapitalertragsteuererstattung sowie der mehrfachen Rückmeldung der VAB-Mitglieder und deren Kunden zum KESt-Erstattungsverfahren im Zusammenhang mit einem DBA nach § 50c EStG hat sich der VAB mit [Schreiben](#) vom 8. Dezember 2023 nochmals an die Zuständigen des BZSt gewandt und um zeitnahe Verbesserung der Lage bei der Erstattung der KESt gebeten.

On 30 June 2023, the Federal Central Tax Office published the [draft](#) of a communication manual for the transmission of data via the DIP master data interface for the KaFE procedure (electronic applications for withholding tax refunds in accordance with § 50c para. 3 Income Tax Act) and on 31 July 2023, an [English translation](#) of the same and sent it to the user group at the Federal Central Tax Office. In connection with the initiative to reduce red tape, the VAB submitted concrete [proposals](#) to the Federal Central Tax Office on 3 November 2023 to streamline the requirements based on the communication manual.

On 6 November 2023, the Federal Ministry of Finance published the final [decree](#) on individual questions regarding the issuing of tax certificates and data transmission in accordance with § 45b and § 45c Income Tax Act (FCTO project name MiKaDiv), which contains some suggestions from the VAB, for example on the limitation of liability in accordance with para. 29.

In addition, on 23 November 2023, the Federal Ministry of Finance published a [draft decree](#) including [cover letter](#) on withholding tax; issuing tax certificates in accordance with § 45a para. 2 and 3 Income Tax Act; supplement to the decree dated 23 May 2022. The changes contained therein are highlighted in color (yellow).

Due to the current situation regarding capital gains tax refunds as well as the repeated feedback from VAB members and their customers regarding the withholding tax refund procedure in connection with a Double Tax Treaty in accordance with § 50c Income Tax Act, the VAB once again contacted the responsible at the Federal Central Tax Office in a [letter](#) dated 8 December 2023 and asked for a prompt improvement in the situation regarding the refund of withholding tax.

### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860



[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Anwendung von DBA | Application of DTA

## Diskussionsentwurf vom 01.12.2023 veröffentlicht | Discussion Draft per 01.12.2023 Published

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 19. Dezember 2023 einen [Referentenentwurf](#) eines Gesetzes zur Anwendung des „Mehrseitigen Übereinkommens“ vom 24. November 2016 veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des sog. Multilateralen Instruments (MLI) zur Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) im Lichte der Umsetzung der Maßnahmen des OECD/G20-Projekts Base Erosion and Profit Shifting („BEPS“).

Das MLI betrifft hauptsächlich Maßnahmen zu den BEPS-Aktionspunkten:

- 2 (Hybride Gestaltungen),
- 6 (Vermeidung von Abkommensmissbrauch),
- 7 (Vermeidung der künstlichen Umgehung des Betriebsstättenstatus) sowie
- 14 (Streitbeilegungsverfahren).

Diese Maßnahmen werden durch das MLI in den DBA der Unterzeichnerstaaten umgesetzt. Das MLI zielt darauf ab, einen breiten Konsens unter den teilnehmenden Staaten zu erreichen und bietet daher viele Wahlmöglichkeiten und Alternativen in Bezug auf die einbezogenen DBA und die zu implementierenden Maßnahmen. Jeder Staat muss bei Unterzeichnung eine Mitteilung (Notifikation) darüber abgeben, auf welche DBA das MLI anzuwenden ist und welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, um seine Position festzulegen.

Anmerkungen nimmt der VAB hierzu noch bis zum **11. Januar 2024** [entgegen](#).

On 19 December 2023, the Federal Ministry of Finance published a [ministerial draft](#) on the application of the "Multilateral Convention" of 24 November 2016. This concerns the implementation of the so-called Multilateral Instrument (MLI) on the application of double taxation agreements (DTAs) in light of the implementation of the measures of the OECD/G20 Base Erosion and Profit Shifting ("BEPS") project.

The MLI mainly concerns measures relating to the BEPS action points:

- 2 (hybrid mismatches),
- 6 (avoidance of treaty abuse),
- 7 (avoidance of artificial avoidance of permanent establishment status) and
- 14 (dispute resolution procedures).

These measures are implemented by the MLI in the DTAs of the signatory states. The MLI aims to achieve a broad consensus among the participating states and therefore offers many options and alternatives with regard to the DTAs included and the measures to be implemented. Upon signing, each state must submit a notification stating to which DTAs the MLI is to be applied and which measures are to be implemented in order to determine its position.

The VAB will [accept](#) comments until **11 January 2024**.

### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Bandbreiten für Ausfallrisiko für Risikoländer | Ranges for Default Risk for Risk Countries

## Übersicht per Ende 2023 veröffentlicht | Overview per End of 2023 Published

Das BMF hat die vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zum 31. Dezember 2023 ermittelten maßgeblichen Bandbreiten für das höchstzulässige Ausfallrisiko der einzelnen Risikoländer zur Kenntnisnahme und Berücksichtigung zur ausschließlichen dienstlichen Veranlassung dem VAB übersandt. Die Nutzung der Daten wurde der Finanzverwaltung einmal jährlich zu rein internen Zwecken genehmigt. Es wird ausdrücklich keine Genehmigung für die Veröffentlichung der Daten im Internet oder anderen Medien erteilt. Die Übersicht ist im Verbandbüro erhältlich.

The Federal Ministry of Finance sent to the VAB the relevant ranges for the maximum permissible default risk of the individual risk countries as determined by the Federal Central Tax Office as of 31 December 2023 for information and consideration exclusively for official purposes. The use of the data was approved by the tax authorities once a year for purely internal purposes. No permission is expressly granted for the publication of the data on the Internet or other media. The overview is available from the Association office.

### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Laufende Steuervorhaben | Current Tax Legislation Projects

Stand zum 21. Dezember 2023 | Status per 21 December 2023

## Zukunftsfinanzierungsgesetz

Das Zukunftsfinanzierungsgesetz vom 11. Dezember 2023 wurde am 14. Dezember 2023 im [Bundesgesetzblatt](#) verkündet. Während die Verwaltung von alternativen Investmentfonds – AIF – damit umsatzsteuerfrei gestellt wurde, ist die Umsatzsteuerfreiheit für die Verwaltung von Krediten (insbesondere die Konsortialführergebühr) wieder aus fiskalischen Gründen aus diesem Gesetzesvorhaben gestrichen worden. Der VAB bereitet daher eine Beschwerde an die Europäische Kommission vor.

## Wachstumschancengesetz

Einzelne Regelungen aus dem Wachstumschancengesetz sind in das [Kreditweitmarktförderungsgesetz](#) überführt worden. Der Deutsche Bundestag hat am 14. Dezember 2023 und der Bundesrat hat am 15. Dezember 2023 diesem zugestimmt. Damit können insbesondere folgende steuerliche Regelungen zum Jahresende in Kraft treten, während andere Regelungen keine Mehrheit gefunden haben:

- Änderungen zur Zinsschranke nach § 4h EStG
- Grunderwerbsteuer
- Anpassungen der AO an das MoPeG (Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts).

Zur Änderung der Zinsschranke hat der VAB bereits am 18. Dezember 2023 eine [Stellungnahme](#) zum Factoring verfasst und dem BMF übersandt.

## Mindeststeuergesetz

Der Bundesrat hat ebenfalls am 15. Dezember 2023 dem [Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz](#) zugestimmt nachdem der Bundestag dem Gesetz am 10. November 2023 bereits zugestimmt hatte. Das Gesetz berücksichtigt neben den Globe-Vorschriften (Global Anti-Base Erosions-Regelungen der OECD) auch den OECD-Kommentar und die -Verwaltungsleitlinien. Das Gesetz ist generell erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 30. Dezember 2023 beginnen. Der VAB wird hierzu seine Mitglieder weiter informieren.

## Steueroasen-Abwehrgesetz und -verordnung

Der Bundesrat hat am 15. Dezember 2023 der [Verordnung](#) zur Änderung der Steueroasen-Abwehrverordnung mit der Liste der relevanten Länder und Jurisdiktionen zugestimmt.

## Future Financing Act

The Future Financing Act of 11 December 2023 was promulgated in the [Federal Law Gazette](#) on 14 December 2023. While the management of alternative investment funds - AIFs - was thus made VAT-exempt, the VAT exemption for the management of loans (in particular the agency fee for syndicated loans) has again been removed from this legislative proposal for fiscal reasons. The VAB is therefore preparing a complaint to the European Commission.

## Growth Opportunities Act

Individual provisions from the Growth Opportunities Act have been transferred to the [Secondary Credit Market Promotion Act](#). The German Bundestag approved this on 14 December 2023 and the Bundesrat approved it on 15 December 2023. This means that the following tax regulations in particular can enter into force at the end of the year, while other regulations did not find a majority:

- Changes to the interest barrier in accordance with § 4h Income Tax Act
- Real estate transfer tax
- Amendments to the Fiscal Code in line with the Act on the Modernisation of Partnership Law.

The VAB has already prepared a [position paper](#) dated 18 December 2023 on factoring regarding the change to the interest barrier and sent it to the Federal Ministry of Finance.

## Minimum Tax Act

The Bundesrat also approved the [Minimum Taxation Directive Implementation Act](#) on 15 December 2023 after the Bundestag had already approved the law on 10 November 2023. In addition to the Globe regulations (global anti-base erosion regulations of the OECD), the Act also takes into account the OECD Commentary and OECD Administrative Guidelines. The law is generally applicable for the first time for financial years beginning after 30 December 2023. The VAB will provide its members with further information on this.

## Tax Haven Defence Act and Ordinance

On 15 December 2023, the Federal Council approved the [ordinance](#) amending the Tax Haven Defence Ordinance with the list of relevant countries and jurisdictions. This second

Diese Zweite Verordnung vom 15. Dezember 2023 wurde dann am 20. Dezember 2023 im [Bundesgesetzblatt](#) verkündet.

Ein Entwurf eines BMF-Schreibens zur Anwendung des Steueroasen-Abwehrgesetzes (s. nachfolgenden Artikel) ist am 30. November 2023 veröffentlicht worden.

ordinance of 15 December 2023 was promulgated in the [Federal Law Gazette](#) on 20 December 2023.

A draft decree by the Federal Ministry of Finance on the application of the Tax Haven Defence Act (see following article) was published on 30 November 2023.

**Kontakt: | Contact:**

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

**Markus Erb**

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Steueroasenabwehrgesetz | Tax Haven Defence Act

Erlassentwurf am 30.11.2023 veröffentlicht | Draft Decree Published on 30.11.2023

Am 30. November 2023 hat das BMF den [Entwurf eines BMF-Schreibens](#) zur Anwendung des Gesetzes zur Abwehr von Steuervermeidung und unfairem Steuerwettbewerb (Steueroasen-Abwehrgesetz - StAbwG) veröffentlicht. Dem VAB wird somit die Gelegenheit zur Stellungnahme zu diesem Entwurf gegeben, der insbesondere auf folgende Aspekte eingeht:

- Anwendungsbereich
- Anwendung der §§ 8 und 11 StAbwG
- Betroffene Geschäftsvorfälle des § 7 StAbwG
- Abwehrmaßnahmen
  - Verbot des Betriebsausgaben- und Werbungskostenabzugs nach § 8 StAbwG
  - Verschärfte Hinzurechnungsbesteuerung nach § 9 StAbwG
  - Quellensteuermaßnahmen nach § 10 StAbwG
  - Versagung der Steuerbefreiung für Dividenden und Veräußerungsgewinne nach § 11 StAbwG
- Verhältnis der Abwehrmaßnahmen untereinander
- Gesteigerte Mitwirkungspflichten nach § 12 StAbwG
- Verhältnis zu anderen Regelungen

Der VAB hatte bereits mit Schreiben vom [3. Juni 2022](#) und [11. Juli 2023](#) und im Vorfeld dazu Stellung bezogen, von denen einige Anregungen übernommen wurden.

Anmerkungen sind noch bis zum 2. Januar 2024 erbeten.

On 30 November 2023 the Federal Ministry of Finance published a [draft decree](#) on the application of the Act on the Prevention of Tax Avoidance and Unfair Tax Competition (Tax Haven Defence Act - StAbwG). The VAB is thus being given the opportunity to comment on this draft, which addresses the following aspects in particular:

- Scope of application
- Application of §§ 8 and 11 Tax Haven Defence Act
- Business transactions affected by § 7 Tax Haven Defence Act
- Defence measures
  - Prohibition of the deduction of operating expenses and income-related expenses in accordance with § 8 Tax Haven Defence Act
  - Stricter add-back taxation according to § 9 Tax Haven Defence Act
  - Withholding tax measures in accordance with § 10 Tax Haven Defence Act
  - Denial of tax exemption for dividends and capital gains pursuant to § 11 Tax Haven Defence Act
- Relationship between the defence measures
- Increased duties to cooperate under § 12 Tax Haven Defence Act
- Relationship to other regulations

The VAB had already commented on this in advance in a letter dated [3 June 2022](#) and [11 July 2023](#), some of whose suggestions were adopted.

Comments on this are welcome by 2 January 2024.

## Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Steuerverlautbarungen | Tax News

## Neuveröffentlichungen | New Publications

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen:

- [BMF-Schreiben](#) vom 20. Dezember 2023 zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung der Steuerverkürzung und -umgehung (DBA-Österreich); Konsultationsvereinbarung zu Zweifelsfragen hinsichtlich der Auslegung der Grenzgängerregelung nach Artikel 15 Absatz 6 und Artikel 19 Absatz 1a DBA-Österreich,
- [BMF-Schreiben](#) vom 18. Dezember 2023 zur Berücksichtigung ausländischer Verhältnisse; Ländergruppeneinteilung ab 1. Januar 2024,
- BMF-Schreiben vom 11. Dezember 2023 zur Überarbeitung der Vordrucke zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 51 Investmentsteuergesetz (im Verbandsbüro erhältlich),
- BMF-Schreiben vom 11. Dezember 2023 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuer- und Feststellungserklärungen; Bedarfsabfrage für die Entwicklung der Vordrucke, Anleitungen und elektronischen Datensätze zur Abgabe der Einkommensteuer-/Feststellungserklärungen für den VZ/FZ 2024 (im Verbandsbüro erhältlich),
- [BMF-Schreiben](#) vom 7. Dezember 2023 zur 14. Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung vom 27. November 2023 (BGBl I Nummer 328), lohnsteuerliche Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten der Arbeitnehmer ab dem Kalenderjahr 2024,
- [BMF-Schreiben](#) vom 6. Dezember 2023 zum Fragebogen zur umsatzsteuerlichen Erfassung von im Ausland ansässige Unternehmer,
- Präsentationen des IT-Gesprächskreises der Steuerabteilung des BMF vom 5. Dezember 2023 (Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer ([W-IdNr.](#)) nach § 139c AO in 2024 sowie Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes ([OZG](#)) beim BZSt, insbesondere neue Antragsverfahren/Verwaltungsleistungen im BZSt-Onlineportal),
- [BMF-Schreiben](#) vom 4. Dezember 2023 zum Artikel 344 und 345 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (MwStSystRL), Sonderregelung für Anlagegold, Verzeichnis der befreiten Goldmünzen 2024,

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 20 December 2023 on the agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of Austria for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and capital and for the prevention of tax evasion and avoidance (DTA Austria); consultation agreement on questions of doubt regarding the interpretation of the cross-border commuter rule under Article 15 para. 6 and Article 19 para. 1a DTA Austria,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 18 December 2023 on the consideration of foreign circumstances; country group classification from 1 January 2024,
- Decree by the Federal Ministry of Finance dated 11 December 2023 on the revision of the forms for the return for the separate and uniform assessment of tax bases in accordance with § 51 Investment Tax Act (available from the association's office),
- Decree by the Federal Ministry of Finance dated 11 December 2023 on the forms for submitting income tax and assessment returns; request for the development of pre-prints, instructions and electronic data records for submitting income tax/assessment returns for the 2024 tax year (available from the Association's office),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 7 December 2023 on the 14th Ordinance amending the Social Security Remuneration Ordinance of 27 November 2023 (Federal Law Gazette I No. 328), wage tax treatment of free or reduced-price meals for employees from the 2024 calendar year,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 6 December 2023 on the questionnaire for the VAT registration of entrepreneurs based abroad,
- Presentations by the tax department of the Federal Ministry of Finance of the IT discussion group dated 5 December 2023 (introduction of the business identification number ([W-IdNr.](#)) in accordance with § 139c Fiscal Code in 2024 and implementation of the Online Access Act ([OZG](#)) at the Federal Central Tax Office, in particular new application procedures/administrative services in the Federal Central Tax Office online portal),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 4 December 2023 on Art. 344 and 345 of Council Directive 2006/112/EC of 28 November 2006 on the common system of value added tax (VAT Directive), special rules for investment gold, list of exempt gold coins 2024,

- [Diskussionsentwurf](#) des BMF für eine Verordnung zur digitalen Schnittstelle der Finanzverwaltung für Buchführungsdaten (Buchführungsdatenschnittstellenverordnung – DSFinVBV) mit Datum vom 1. Dezember 2023,
- Die Amtliche Umsatzsteuer-Handausgabe 2022 ist seit 28. November 2023 [online](#),
- [Übersicht](#) des BMF zur Anwendung neuer BFH-Entscheidungen vom 27. November 2023,
- [BMF-Schreiben](#) vom 21. November 2023 zur Steuerlichen Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2024,
- [BMF-Schreiben](#) vom 6. November 2023 zu den Mustern der Umsatzsteuererklärung 2024,
- [BMF-Schreiben](#) vom 3. November 2023 zu den Programmablaufpläne für den Lohnsteuerabzug 2024,
- [Gleich lautende Erlasse](#) der obersten Finanzbehörden der Länder zur Zurechnung von Grundstücken für die Ergänzungstatbestände in § 1 Absatz 2a bis 3a des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) vom 16. Oktober 2023.
- [Discussion draft](#) by the Federal Ministry of Finance for an ordinance on the digital interface of the tax authorities for accounting data (Accounting Data Interface Ordinance - DSFinVBV) dated 1 December 2023,
- The official VAT manual 2022 has been [online](#) since 28 November 2023,
- [Overview](#) of the Federal Ministry of Finance on the application of new Federal Fiscal Court rulings from 27 November 2023,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 21 November 2023 on the tax treatment of travel expenses and travel expense reimbursements for business and work-related trips abroad from 1 January 2024,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 6 November 2023 on the sample VAT return 2024,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 3 November 2023 on the program schedules for wage tax deduction 2024,
- [Similar decrees](#) of the supreme tax authorities of the federal states on the attribution of real estate for the supplementary facts in § 1 para. 2a to 3a of the Real Estate Transfer Tax Act dated 16 October 2023.

**Kontakt: | Contact:**

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

**Markus Erb**

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Januar | 2024**

---

**Wertpapiergeschäft | Investment Services**

# Änderungen von ESMA Q&A | Changes to ESMA Q&A

## Q&A zu MiFID II Anlegerschutz-Themen und zur Benchmark-Verordnung | Q&A on MiFID II Investor Protection Topics and an Benchmark Regulation

Am 15. Dezember 2023 veröffentlichte ESMA aktualisierte Q&A:

- Die [Q&A zu MiFID II Anlegerschutz-Themen](#) wurden in Abschnitt 9 zur Kostentransparenz geändert. Frage 13 zur Darstellung von All-in-Fees wurde ergänzt und Frage 35 zur Kostentransparenz bei Fremdwährungen wurde neu eingefügt.
- Die [Q&A zur Benchmark-Verordnung](#) (BMR) wurden ebenfalls aktualisiert. Frage 4.4 zur Anwendung der BMR auf die Bereitstellung oder den Beitrag zu Indizes, die als Benchmark außerhalb der EU verwendet werden, wurde ergänzt. In Frage 9.3 wurde der Stichtag für die Übergangsfristen nach Art. 51 Abs. 5 BMR betreffend Drittstaaten-Benchmarks auf den 31. Dezember 2025 geändert.

On 15 December 2023, ESMA published updated Q&A:

- The [Q&A on MiFID II investor protection topics](#) have been changed in Section 9 on cost transparency. Q&A 13 has been updated in relation to the disclosure of all-in-fees and a new Q&A 35 on cost transparency in case of foreign currencies has been introduced.
- The [Q&A on the Benchmark Regulation](#) (BMR) have also been updated. Q&A 4.4 was modified on the application of the BMR to the provision of or contribution to indices that are used as benchmark outside the EU. In Q&A 9.3, the reference date for the transitional provisions according to Art. 51 (5) BMR regarding third country benchmarks has been changed to 31 December 2025.

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# MiFID II-Anlegerschutz und Digitalisierung | MiFID II Investor Protection and Digitalisation

## ESMA Diskussionspapier | ESMA Discussion Paper

Am 14. Dezember 2023 veröffentlichte ESMA ein [Diskussionspapier](#) zu MiFID II-Anlegerschutzthemen mit Verbindung zur Digitalisierung, das ESMA nutzen möchte, um die eigene Position zur Nutzung von digitalen Engagement-Praktiken wie Gamification und von Marketing-Praktiken einschließlich sozialer Medien und (F)influencer zu entwickeln.

Auch wenn diese Themen ebenfalls Gegenstand der Kleinanlegerstrategie der EU-Kommission sind, bezieht sich das vorliegende Diskussionspapier auf die aktuell geltende Rechtslage nach MiFID II. ESMA unterbreitet in dem Papier Vorschläge zum Umgang mit folgenden Themen:

- Online-Offenlegungen und Layering sowie die Frage, wie diese Themen mit der Anforderung vereinbart werden können, Kleinanlegern faire, klare und nicht irreführende Informationen zur Verfügung zu stellen
- Marketing-Praktiken, einschließlich Online-Marketing, gezieltes Marketing und Content-Marketing
- Einsatz von Partnern und sozialen Medien sowie die Verantwortlichkeit von Wertpapierfirmen bei Nutzung dieser Vertriebskanäle
- Anforderungen für den Einsatz von Praktiken zum digitalen Engagement einschließlich der Verwendung von Verhaltenstechniken und Gamification-Elementen
- Gestaltung und Betrieb der Choice-Architektur von Schnittstellen und Einsatz von Nudging-Techniken

Die Konsultationsfrist läuft bis zum 14. März 2024. Der Verband nimmt Rückmeldungen der Mitglieder gern bis zum 7. März 2024 entgegen, vorzugsweise per [Mail](#).

On 14 December 2023, ESMA published a [Discussion Paper](#) on MiFID II investor protection topics linked to digitalization which shall be used by ESMA to develop a position on the use of digital engagement practices such as gamification and of marketing practices including social media and (f)influencers.

Although these topics also form part of the EU Commission's Retail Investment Strategy, this Discussion Paper only focusses on the current state of play under the MiFID II framework. In this paper, ESMA makes suggestions on how to address the following topics:

- Online disclosures and layering and how they can be aligned with the requirement to provide fair, clear and not misleading information to retail investors
- Marketing practices including online marketing, targeted marketing and content marketing
- Use of affiliates and social media and the responsibilities of investment firms making use of these distribution channels
- Rules applicable to the use of digital engagement practices including the use of behavioural techniques and gamification elements
- Designing and operating the choice architecture of interfaces and using nudging techniques

The deadline for the submission of comments expires on 14 March 2024. The Association welcomes any comments of its members until 7 March 2024, preferably via [email](#).

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Zentralverwahrer-Verordnung (CSDR) | Central Securities Depositories Regulation (CSDR)

## ESMA Konsultation zum CSDR-Sanktionsmechanismus | ESMA Consultation on CSDR Penalty Mechanism

Am 15. Dezember 2023 veröffentlichte ESMA ein [Konsultationspapier zu einem Technical Advice](#) zu verschiedenen Aspekten des CSDR-Sanktionsmechanismus.

Mit dieser Konsultation sollen Meinungen zur Wirksamkeit des derzeitigen Sanktionsmechanismus und zu ESMA's ersten Vorschlägen in Vorbereitung der Änderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2017/389 eingeholt werden.

ESMA schlägt unter anderem folgende Änderungen vor:

- Alternative Parameter für die Berechnung von Geldbußen in Fällen, in denen kein offizieller Zinssatz für Übernachtskredite der Zentralbank, die die Währung für die Abwicklung ausgibt, verfügbar ist: ESMA schlägt vier Optionen vor, mit einer Präferenz für die Option, nach der abhängig von der Dauer der gescheiterten Abwicklung, aber unabhängig von der jeweiligen Währung, höhere fixe Sätze für Abwicklungen, die aufgrund fehlender Barmittel scheitern, Anwendung finden sollen.
- Umgang mit historischen Referenzdaten für die Berechnung von Late Matching Fail-Geldbußen: ESMA schlägt eine Berechnungsmethode vor, die die Anhäufung von Referenzdaten im Zeitverlauf verhindern und auf diese Weise den effizienten Betrieb der von CSDs genutzten Systeme gewährleisten soll. Hierzu soll ein Schwellenwert festgelegt werden, bei dessen Überschreitung aktuellere Referenzdaten für die Berechnung der zugehörigen Geldbußen verwendet werden.
- Alternative Methoden für die Berechnung von Geldbußen, einschließlich abgestufter Sanktionssätze, die zu einem Mechanismus führen, der die Notwendigkeit drastischerer Maßnahmen verringert. Dabei schlägt ESMA zwei Optionen vor: Die erste mit überarbeiteten Sanktionsätzen ohne Konvexität, welche auf bestehenden Arten von gescheiterten Abwicklungen beruhen und eine neue Art von gescheiterten Abwicklungen bei ETFs einführen, und die zweite mit überarbeiteten Sanktionsätzen mit Konvexität für liquide Finanzinstrumente und angepassten Arten von gescheiterten Abwicklungen, basierend auf Assetklassen und ihrer Liquidität.

ESMA bittet zudem um Input zu derzeitigen Marktpraktiken welche die Weiterreichung von Geldbußen an Kunden verhindern können. Scheinbar könnten gezahlte oder erhaltene Geldbußen von CSD-Teilnehmern uneinheitlich behandelt werden. Einige CSD-Teilnehmer reichen Geldbußen nicht an Kunden weiter, wohingegen andere dies tun. ESMA ist der Ansicht, dass es die Effektivität des Sanktionsmechanismus

On 15 December 2023, ESMA published a [Consultation Paper on a Technical Advice](#) covering different topics on the CSDR penalty mechanism.

This consultation seeks the views on the effectiveness of the current penalty mechanism and on ESMA's preliminary proposals preparing the amendment of Commission Delegated Regulation (EU) 2017/389.

ESMA proposes in particular the following amendments:

- Alternative parameters for the calculation of cash penalties when the official interest rate for overnight credit charged by the central bank issuing the settlement currency is not available: ESMA proposes four options, with a preference for the option pursuant to which higher fixed rates for settlement fails due to lack of cash, irrespective of the currency, would apply depending on the length of the settlement fail.
- Treatment of historical reference data for the calculation of late matching fail penalties: ESMA proposes a calculation method that prevents the accumulation of reference data over time and thus ensures the efficient operation of the systems used by CSDs. This shall be achieved by means of establishing a threshold beyond which more recent reference data shall be used for the calculation of the related cash penalties.
- Alternative methods for calculating cash penalties, including progressive penalty rates, resulting in a mechanism that reduces the need for more drastic measures. Amongst others, ESMA suggests two options, one with revised penalty rates without convexity based on the existing types of fails and introducing a new type of settlement fail for lack of ETFs and one with revised penalty rates with convexity for liquid financial instruments and streamlined types of fails, based on the asset types and their liquidity.

In addition, ESMA asks for input regarding the current market practices which may impede the passing on of penalties to clients. It seems that penalties paid or received are treated inconsistently by CSD participants as some CSD participants do not pass on penalties to clients while other do. ESMA considers that if penalties are not passed on to clients, this would reduce the effectiveness of the penalty mechanism and

verringern und zu einer unterschiedlichen Anwendung der CSDR in der EU führen würde, wenn Geldbußen nicht an Kunden weitergereicht werden.

would lead to a different application of the CSDR across the Union.

Stellungnahmen zu diesem Konsultationspapier können bis zum 29. Februar 2024 eingereicht werden. Der Verband wird hierzu Stellung nehmen und nimmt Anmerkungen bis zum 21. Februar 2024, vorzugsweise per [Mail](#), gern entgegen.

Responses to this Consultation Paper can be submitted until 29 February 2024. The Association will draft a response to this Consultation Paper and welcomes any comments until 21 February 2024, preferably by [email](#).

**Kontakt: | Contact:**

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# EMIR - Ausnahme von bilateralem Margining | EMIR - Exemption from Bilateral Margining

## Verlängerung der Ausnahme für Optionen auf Aktien und Indexoptionen | Prolongation of Exemption for Equity Options and Index Options

Am 20. Dezember 2023 veröffentlichten die ESAs einen [Entwurf zur Änderung der RTS \(EU\) 2016/2251](#). Hierdurch soll die zum 4. Januar 2024 auslaufende Ausnahme vom bilateralen Margining für alle nicht zentral geclearten OTC-Derivate, bei denen es sich um Optionen auf einzelne Aktien oder Indexoptionen handelt, bis zum 4. Januar 2026 verlängert werden.

Begleitend hierzu veröffentlichten die ESAs eine [No-Action Opinion](#), wonach zuständige Behörden für den Zeitraum vom 4. Januar 2024 bis zur Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung der RTS bzw. zur EMIR-Überarbeitung von aufsichtlichen Maßnahmen in Bezug auf die ausgelaufene Ausnahme absehen sollen.

On 20 December 2023, the ESAs published a [draft amending RTS \(EU\) 2016/2251](#). This amendment shall extend until 4 January 2026 the exemption from bilateral margining for all non-centrally cleared OTC derivatives which are single-stock equity options or index options expiring on 4 January 2024.

These draft RTS are accompanied by a [No-Action Opinion](#) issued by the ESAs according to which competent authorities should not prioritise supervisory or enforcement action in relation to the expired exemption during the time period from 4 January 2024 until decision has been taken on the draft amending the RTS or EMIR revision.

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Januar | 2024**

---

### **Zahlungsverkehr | Payment Services**

# Zahlungskonten für Verbraucher | Payment accounts for consumers

## BaFin-Konsultation zur Vergleichswebsitemeldeverordnung | BaFin Consultation on the Comparison Website Reporting Ordinance

Die BaFin hat am 1. Dezember 2023 die [öffentliche Konsultation 16/2023](#) über den [Entwurf](#) der Vergleichswebsitemeldeverordnung (VglWebMV) eingeleitet.

Die Vergleichswebsitemeldeverordnung soll die geplanten Änderungen der §§ 16 ff. des Zahlungskontengesetzes (ZKG) ergänzen, die durch Artikel 26 des Zukunftsfinanzierungsgesetzes (ZuFinG) geschaffen werden. Danach betreibt die BaFin künftig eine Vergleichswebsite für Zahlungskonten, die in Deutschland für Verbraucher angeboten werden.

In der Verordnung werden die Vergleichskriterien sowie die durch die Zahlungsdienstleister an die BaFin zu meldenden Daten zu den Vergleichskriterien nach § 17 ZKG konkretisiert. Die Meldung der Daten zu den Vergleichskriterien soll über das bestehende MVP-Portal der BaFin erfolgen.

Meldepflichtig sollen jene Zahlungsdienstleister, also insbesondere CRR-Kreditinstitute, sein, die auf dem Markt Zahlungskonten für Verbraucher anbieten (vgl. §§ 1, 2 Abs. 3 Zahlungskontengesetz).

Der VAB nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder zum Entwurf der Vergleichswebsitemeldeverordnung bis zum 13. Dezember 2023 entgegen, bestenfalls per [E-Mail](#).

On 1 December 2023, BaFin initiated the [public consultation 16/2023](#) on the [draft](#) of the Comparison Website Reporting Ordinance (VglWebMV).

The Comparison Website Reporting Ordinance is intended to supplement the planned amendments to sec. 16 et seq. of the Payment Accounts Act (*Zahlungskontengesetz* - ZKG), which will be created by Article 26 of the Future Financing Act. In future, BaFin will operate a comparison website for payment accounts offered to consumers in Germany.

The regulation specifies the comparison criteria and the data to be reported to BaFin by the payment service providers on the comparison criteria in accordance with sec. 17 ZKG. The data on the comparison criteria is to be reported via BaFin's existing MVP portal.

Payment service providers, in particular CRR credit institutions, that offer payment accounts for consumers on the market (see sec. 1, 2 para. 3 of the Payment Accounts Act) should be subject to the reporting obligation.

The VAB will accept comments from its members on the draft Comparison Website Reporting Ordinance until 13 December 2023, ideally by [e-mail](#).

### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Update Instant Payments

### Abstimmung über finalen Kompromisstext im kommenden Jahr | Vote on final compromise text in the coming year

In seinem [Bericht](#) vom 31. Oktober 2022 hatte der VAB über die Einleitung eines Gesetzgebungsverfahrens zur Einführung von **Sofortüberweisungen in Euro** informiert.

Da dieses Gesetzgebungsverfahren nun kurz vor dem Abschluss steht, möchte der VAB über den **endgültigen Kompromisstext** informieren, der zwischen dem Rat der EU und dem Europäischen Parlament ausgehandelt wurde; dieser Text wurde nun mit der Veröffentlichung eines [Schreibens](#) der EU-Ratspräsidentschaft vom 21. Dezember 2023 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Währung (ECON) im Europäischen Parlament öffentlich gemacht.

Dieser VAB-Bericht befasst sich mit den Änderungen der sog. [SEPA-Verordnung \(EU\) Nr. 260/2012](#); mehrere neue Artikel werden in die SEPA-Verordnung eingefügt, um Sofortzahlungen einzuführen:

- Nach Art. 5a Abs. 1 müssen alle Zahlungsdienstleister (PSPs), **zu denen auch Kreditinstitute gehören**, die ihren Zahlungsdienstnutzern (PSUs) einen Zahlungsdienst zum Senden und Empfangen von SEPA-Überweisungen anbieten, allen ihren PSUs einen Zahlungsdienst zum Senden und Empfangen von SEPA-Sofortüberweisungen anbieten. Folglich müssen die PSPs sicherstellen, dass alle Zahlungskonten, die für SEPA-Überweisungen erreichbar sind, auch für SEPA-Sofortüberweisungen 24 Stunden am Tag und an jedem Kalendertag erreichbar sind.
- Gem. Art. 5a Abs. 3 gilt als Zeitpunkt des Eingangs eines Zahlungsauftrags für eine Sofortüberweisung regelmäßig der Zeitpunkt, zu dem er beim PSP des Zahlers eingegangen ist, unabhängig vom Kalendertag oder der Uhrzeit. Abweichend hiervon ist der Zeitpunkt des Eingangs im Falle eines nicht elektronischen Zahlungsauftrags der Zeitpunkt, zu dem der PSP des Zahlers die Zahlungsauftragsdaten in sein internes System übertragen hat, was so bald wie möglich nach Erteilung des Auftrags durch den Zahler an seinen PSP erfolgt.
- Gemäß Art. 5a Abs. 8 sollen PSPs in Deutschland (als Mitgliedstaat, dessen Währung der Euro ist) es ihren PSUs **neun Monate** nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung ermöglichen, Sofortüberweisungen in Euro zu **empfangen**, und **18 Monate** nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung Sofortüberweisungen in Euro zu **versenden**.
- Ein Verfahren zur Überprüfung des Zahlungsempfängers im Falle von Sofortüberweisungen wird gemäß Art. 5c eingeführt: Grundsätzlich soll der PSP des Zahlers diesem einen Dienst anbieten müssen, der die Überprüfung des Begünstigten, an den der Zahler eine Überweisung

With its [report](#) dated 31 October 2022, the VAB had informed about the initiation of a legislative procedure to introduce **instant credit transfers** in euro.

As this legislative procedure is now coming to its completion, the VAB would like to inform about the **final compromise text** negotiated between the Council of the EU and the European Parliament; this text has now been made public with the publication of a [letter](#) dated 21 December 2023 of the Presidency of the Council of the European Union to the Chair of the European Parliament Committee on Economic and Monetary Affairs (ECON).

This VAB report focusses on the amendments to so-called [SEPA Regulation \(EU\) No. 260/2012](#); several new articles will be inserted to the SEPA regulation in order to introduce instant payments:

- Acc. to Art. 5a para. 1, all payment service providers (PSPs), **which also includes credit institutions**, that offer to their payment service users (PSUs) a payment service of sending and receiving SEPA credit transfers shall offer to all their PSUs a payment service of sending and receiving SEPA instant credit transfers. Consequently, the PSPs must ensure that all payment accounts that are reachable for SEPA credit transfers are also reachable for SEPA instant credit transfers 24 hours a day and on any calendar day.
- Acc. to Art. 5a para. 3, the time of receipt of a payment order for an instant credit transfer shall be regularly the moment it has been received by the payer's PSP, regardless of the calendar day or hour. By way of derogation from this, the time of receipt in case of a non-electronic payment order shall be the moment when the payer's PSP has transposed the payment order information into its internal system, which shall occur as soon as possible after the order has been placed by the payer with its PSP.
- Acc. to Art. 5a para. 8, PSPs in Germany (as a Member State whose currency is the euro) shall offer PSUs the service of **receiving** instant credit transfers in euro **nine months** after the date of entry into force of the Amending Regulation, and the service of **sending** instant credit transfers in euro **18 months** after the date of entry into force of the Amending Regulation.
- A procedure on the verification of a payee in the case of instant credit transfers will be established acc. to Art. 5c: in general, the payer's PSP shall offer to the payer a service ensuring verification of the payee to whom the payer intends to send a credit transfer. Acc. to Art. 5c para. 9,



senden will, gewährleistet. Gem. Art. 5c Abs. 9 müssen PSPs mit Sitz in Deutschland (als Mitgliedstaat, dessen Währung der Euro ist) dieses Überprüfungsverfahren **18 Monate** nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung einführen.

- Vorschriften über Gebühren für Sofortüberweisungen und i. Z. m. der Überprüfung des Zahlungsempfängers werden mit Art. 5b eingeführt, und PSPs mit Sitz in Deutschland (als Mitgliedstaat, dessen Währung der Euro ist) müssen diese Vorschriften **neun Monate** nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung einhalten. Grundsätzlich sehen die Vorschriften vor, dass die Gebühren, die ein PSP von Zahlern und Zahlungsempfängern für das Senden und Empfangen von Sofortüberweisungen erhebt, **nicht höher sein** dürfen als die Gebühren, die dieser PSP für das Senden und Empfangen anderer, entsprechender Überweisungen erhebt. Darüber hinaus sollen die Dienstleistungen, auf die sich auf das Verfahren zur Überprüfung des Zahlungsempfängers bei Sofortüberweisungen beziehen, für PSUs **kostenlos** erbracht werden.
- Mit Art. 5d wird ein **verpflichtendes Screening** von PSUs eingeführt, um im Falle von Sofortüberweisungen festzustellen, ob es sich bei einem PSU um eine gelistete Person oder Einrichtung handelt, und die PSPs müssen dieser Anforderung **neun Monate** nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung nachkommen. Grundlage dieser neuen obligatorischen Überprüfungspflicht ist, dass alle PSPs, die Sofortüberweisungen anbieten, überprüfen müssen, ob es sich bei einem ihrer PSUs um eine gelistete Person oder Einrichtung handelt, und dass die PSPs diese Überprüfungen unmittelbar nach Inkrafttreten neuer oder geänderter restriktiver Maßnahmen der EU und mindestens einmal pro Kalendertag durchführen müssen. Es wird festgelegt, dass der PSP des Zahlers und der PSP des Begünstigten, die an der Durchführung einer Sofortüberweisung beteiligt sind, während der Durchführung dieser Überweisung nicht überprüfen, ob es sich bei dem Auftraggeber oder dem Begünstigten, deren Zahlungskonten für die Ausführung dieser Sofortüberweisung verwendet werden, um eine gelistete Person oder Einrichtung handelt, und zwar zusätzlich zu den Überprüfungen, die im Rahmen des o.g. verpflichtenden Screening durchgeführt werden. Es sollte jedoch aus Sicht des VAB auch darauf hingewiesen werden, dass diese künftige Freistellung von SEPA-Sofortüberweisungen von transaktionsbasiertem Screening nichts an der Sichtweise auf transaktionsbasierte Prüfungen bei regulären SEPA-Transaktionen und weiteren Nicht-SEPA-Zahlungen ändern sollte, da sich die Änderungsverordnung nur auf SEPA-Sofortüberweisungen konzentriert. Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Bestimmungen der Änderungsverordnung über das verpflichtende Screening von PSUs gemäß Art. 5d unbeschadet der (transaktionsbasierten) Maßnahmen gelten, die PSPs ergreifen, um den restriktiven

PSPs located in Germany (as a Member State whose currency is the euro) shall comply with this verification procedure **18 months** after the date of entry into force of the Amending Regulation.

- Provisions on charges in respect of instant credit transfers and on the verification of a payee are introduced with Art. 5b and PSPs located in Germany (as a Member State whose currency is the euro) shall comply with these provisions **nine months** after the date of entry into force of the Amending Regulation. The provisions state as a general ruling that any charges levied by a PSP on payers and payees in respect of sending and receiving instant credit transfers shall **not be higher** than the charges levied by that PSP in respect of sending and receiving other, corresponding, credit transfers. Furthermore, the services referred to the procedure on the verification of a payee in the case of instant credit transfers shall be provided to PSUs **free of charge**.
- A **mandatory screening** of PSUs to verify whether a PSU is a listed person or entity in case of instant credit transfers will be introduced with Art. 5d and PSPs shall comply with this requirement **nine months** after the date of entry into force of the Amending Regulation. The basis of this new mandatory screening obligation is that all PSPs offering instant credit transfers shall verify whether any of their PSUs are listed persons or entities and that PSPs shall carry out such verifications immediately after the entry into force of any new or amended EU restrictive measures, and at least once every calendar day. It is stated that during the execution of an instant credit transfer, the payer's PSP and the payee's PSP involved in the execution of such transfer shall not verify whether the payer or the payee whose payment accounts are used for the execution of that instant credit transfer are listed persons or entities in addition to carrying out verifications as part of the above-mentioned mandatory screening. But it should also be noted from a VAB's point of view, that this future exemption of SEPA instant payment transactions from transaction-based screening should not change the view on transaction-based screening activities concerning regular SEPA transactions and further non-SEPA payments, as the Amending Regulation only focusses on SEPA instant payments. And it should be further noted that the Amending Regulation's provisions on the mandatory screening of PSUs as set out in Art. 5d is without prejudice to (transaction-based) actions taken by PSPs in order to comply with restrictive measures adopted in accordance with Article 215 TFEU other than asset freeze or than a prohibition to make funds or economic resources available to listed persons or entities, or in order to comply with restrictive measures that are not adopted in accordance with Article 215 TFEU, or in accordance with Union law related to the prevention of money laundering and

Maßnahmen nachzukommen, die in Einklang mit Art. 215 AEUV erlassenen wurden und bei denen es sich nicht um das Einfrieren von Vermögenswerten oder um das Verbot handelt, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen für gelistete Personen oder Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, oder um restriktiven Maßnahmen nachzukommen, die nicht im Einklang mit Artikel 215 AEUV erlassen wurden, oder im Einklang mit dem Unionsrecht über die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Aus Sicht des VAB ist auch anzumerken, dass die Änderungsverordnung keine Hinweise zur Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Zusammenhang mit Sofortzahlungen enthält. Der VAB geht davon aus, dass solche Fragen im Laufe des kommenden Jahres von der Europäischen Kommission, der Europäischen Bankaufsichtsbehörde (EBA) oder der nationalen Aufsichtsbehörde BaFin beantwortet werden.

- Schließlich wird eine neue Meldeanforderung mit Art. 15a Abs. 2 eingeführt, für die die EBA beauftragt wird, Entwürfe technischer Durchführungsstandards zu entwickeln, um einheitliche Meldevorlagen, Anweisungen und Methoden für die Verwendung dieser Vorlagen für die Meldungen festzulegen. Die PSPs sollen ihren Aufsichtsbehörden Bericht erstatten sowohl über die Höhe der Gebühren für Überweisungen, Sofortüberweisungen und Zahlungskonten als auch über den Anteil der Ablehnungen, separiert nach inländischen und grenzüberschreitenden Zahlungsvorgängen, aufgrund der Anwendung restriktiver Maßnahmen zum Einfrieren von Vermögenswerten oder eines Verbots der Bereitstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen, die gemäß Artikel 215 AEUV erlassen wurden. Die PSPs sollen dies jährlich melden. Der erste Bericht soll **zwölf Monate** nach dem Inkrafttreten der Änderungsverordnung vorzulegen sein.

Angesichts aller neuen regulatorischen Anforderungen, die mit der Einführung von Instant Payments verbunden sind, interessieren sich die Banken natürlich für den voraussichtlichen **Zeitplan**:

- In diesem VAB-Bericht wird mehrfach auf den sog. Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungsverordnung verwiesen. Das Inkrafttreten der Änderungsverordnung soll am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgen. Dies ist bisher nicht geschehen.
- Die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union kann nicht vor der endgültigen Verabschiedung des Kompromisstextes durch das Europäische Parlament erfolgen; nach den Informationen des Europäischen Parlaments über das [Gesetzgebungsverfahren](#) zur Einführung von SEPA-Sofortzahlungen ist derzeit als vorläufiger Termin für diese Verabschiedung eine Plenarsitzung am 05. Februar 2024 vorgesehen.

terrorist financing. From the VAB's perspective, it should also be noted that the Amending Regulation does not entail any guidance on how to conduct measures to prevent money laundering and terrorist financing in the context of instant payments. It is the VAB's expectation that such questions will be answered by the European Commission, by the European Banking Authority (EBA), or the national watchdog BaFin in the course of the coming year.

- Finally, a new reporting requirement will be introduced with Art. 15a para. 2 to which the EBA will be mandated to develop draft implementing technical standards to specify uniform reporting templates, instructions and methodology on how to use those templates for the reporting. The PSPs shall report to their competent authorities on the level of charges for credit transfers, instant credit transfers and payment accounts and on the share of rejections, separately for national and cross-border payment transactions, due to the application of restrictive measures of asset freeze or a prohibition to make funds or economic resources available adopted in accordance with Article 215 TFEU. PSPs shall submit such reports annually. The first report shall be submitted **twelve months** after the date of entry into force of the Amending Regulation.

In view of all new regulatory requirements connected with the introduction of instant payments, of course, banks are interested in the envisaged **timeline**:

- In this VAB report, there are several references to the so-called date of entry into force of the Amending Regulation. The entry into force of the Amending Regulation shall be on the twentieth day following that of its publication in the Official Journal of the European Union. This has not happened yet.
- The publication in the Official Journal of the European Union cannot happen before the final adoption of the compromise text by the European Parliament; according to the European Parliament's information on the [legislative procedure](#) to introduce SEPA instant payments, the indicative plenary sitting date for this adoption is currently foreseen for 05 February 2024.



- Es ist eine allgemeine Erfahrung aus der europäischen Gesetzgebung, dass es nach der Verabschiedung weitere Wochen dauern kann, bis die endgültige Änderungsverordnung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird.
- Weitere, über diese Ausführungen hinausgehende Erkenntnisse über den voraussichtlichen Zeitplan liegen dem VAB derzeit nicht vor.
- It is a general experience from European legislation that it can take further weeks after the adoption that the final Amending Regulation will be published in the Official Journal of the European Union.
- The VAB has currently no further information on the expected timetable beyond the indications of the above-standing statements.

Der VAB wird seine Mitglieder über den zu erwartenden Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zur Einführung von SEPA-Sofortzahlungen auf dem Laufenden halten.

The VAB will keep its members posted on the expected conclusion of the legislative procedure to introduce SEPA instant payments.

**Kontakt: | Contact:**

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

**Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.**

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Januar | 2024**

---

**Weitere Themen | Other Topics**

## WpIG | Investment Firms Act

### Veröffentlichung von Verordnungen im Bgbl. | Publication of Ordinances in the Law Gazette

Die Verordnung über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Wertpapierinstitute sowie über die zu erstellenden Berichte ([Wertpapierinstituts-Prüfungsberichtsverordnung](#) – WpI-PrüfbV) ist im Bundesgesetzblatt vom 11. Dezember 2023 veröffentlicht worden. Im Vergleich zur Entwurfsfassung gemäß [Konsultation einer Mantelverordnung](#) der BaFin aus 2021 ist unter anderem festzustellen, dass der § 6 über Prüfungsfeststellungen neu aufgenommen worden ist und Mängelnachverfolgung und Prüfungsbeanstandungen nicht mehr in den §§ 4 und 5 behandelt werden. Ebenfalls neu aufgenommen wurden die §§ 20, 27 bzgl. Krediten an bestimmte Personen. Klarstellend hat die BaFin unserem Vorschlag folgend im Erfassungsbogen nach § 27 WpI-PrüfbV die Streichung der Geldtransferverordnung als Prüfungsstoff vorgenommen.

Die Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach dem Wertpapierinstitutsgesetz ([Wertpapierinstituts-Anzeigenverordnung](#) – WpI-AnzV) ist ebenfalls im Bundesgesetzblatt vom 11. Dezember 2023 veröffentlicht worden. Im Vergleich zur o. g. Entwurfsfassung ist unter anderem festzustellen, dass der Abschnitt 2 der Verordnung über die Anzeigen von Personen neu strukturiert worden ist. Des Weiteren werden mit dem Inkrafttreten der WpI-AnzV die Einreichung von aufgestellten und festgestellten Jahresabschlüssen nach § 76 WpIG und die Einreichung der Anzeige zur Bestellung des Jahresabschlussprüfers nach § 77 WpIG zwingend ausschließlich elektronisch durchzuführen sein (vgl. E-Mail des VAB vom 18. Januar 2023).

Beide Verordnungen sind **am 12. Dezember 2023 in Kraft** getreten. Nachdem die BaFin diese beiden und weitere Verordnungen mit Bezug zum WpIG konsultiert hatte, hatte der VAB hierzu auch eine [Stellungnahme](#) vom 28. Mai 2021 abgegeben.

The Ordinance on the Audit of the Annual Financial Statements of Investment Firms and on the Reports to be Prepared ([Investment Firms Audit Report Ordinance](#) - WpI-PrüfbV) was published in the Federal Law Gazette on 11 December 2023. Compared to the draft version in accordance with the [consultation of a BaFin framework regulation](#) from 2021, it should be noted, among other things, that Section 6 on audit findings has been newly included and that the follow-up of deficiencies and audit complaints are no longer dealt with in Sections 4 and 5. Sections 20 and 27 regarding loans to certain persons have also been added. As a clarification, BaFin has followed our suggestion to delete the Wire Transfers Regulation as an audit subject in the data entry form in accordance with Section 27 WpI-PrüfbV.

The Ordinance on Notifications and the Submission of Documents under the Investment Firms Act ([Investment Firms Notification Ordinance](#) - WpI-AnzV) was also published in the Federal Law Gazette on 11 December 2023. Compared to the above-mentioned draft version, it should be noted, among other things, that Section 2 of the ordinance on the notification of persons has been restructured. Furthermore, with the entry into force of the WpI-AnzV, the submission of prepared and adopted annual financial statements in accordance with section 76 WpIG and the submission of the notification of the appointment of the annual auditor in accordance with section 77 WpIG must be carried out exclusively electronically (see e-mail from the VAB dated 18 January 2023).

Both ordinances entered **into force on 12 December 2023**. After BaFin had consulted on these two and other ordinances relating to the WpIG, the VAB also issued a [position paper](#) on this on 28 May 2021.

#### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

#### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## DORA

### Einleitung von weiteren ESA-Konsultationen zu Level-2- und Level-3-Maßnahmen | Initiation of further ESA consultations on Level 2 and Level 3 measures

Am 8. Dezember 2023 leiteten die drei Europäischen Aufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA - die ESAs) ein öffentliches Konsultationsverfahren zu einem zweiten Bündel von Level-2- und Level-3-Maßnahmen unter dem Digital Operational Resilience Act (DORA) - [Verordnung \(EU\) 2022/2554](#) - ein (vgl. auch [ESA Einführungsnotiz](#)):

Durch DORA werden die ESAs beauftragt, gemeinsam insgesamt 13 Instrumente zu entwickeln, die in zwei Bündeln vorgelegt werden. Die zweite Veröffentlichung umfasst Folgendes:

- [RTS und ITS zu Inhalt, Fristen und Vorlagen für die Meldung von Vorfällen](#),
- [GL zu aggregierten Kosten und Verlusten aus schweren Unfällen](#),
- [RTS über die Vergabe von Unteraufträgen für kritische oder wichtige Funktionen](#),
- [RTS zur Harmonisierung der Aufsicht](#),
- [GL über die Zusammenarbeit zwischen den ESAs und den zuständigen Behörden bei der Aufsicht](#),
- [RTS zu bedrohungsgesteuerten Penetrationstests \(TLPT\)](#).

Die Konsultation läuft bis zum 4. März 2024. Kommentare zu dieser Konsultation können den ESAs über die verschiedenen Konsultationsseiten zugesandt werden, siehe hierzu die [EBA-Pressemitteilung](#).

Eine öffentliche Anhörung wird in Form eines Webinars am 23. Januar 2024 von 09:00 bis 18:00 Uhr MEZ durchgeführt. Die ESAs laden interessierte Stakeholder ein, sich bis zum 19. Januar 2023 um 16:00 Uhr MEZ über das [Anmeldeformular](#) zu registrieren. Die Einwahldaten werden den registrierten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass der VAB weder Organisator noch Veranstalter dieser Informationsveranstaltung ist.

On 8 December 2023, the three European Supervisory Authorities (EBA, EIOPA and ESMA – the ESAs) launched a public consultation procedure on the second batch of Level 2 and Level 3 measures under the Digital Operational Resilience Act (**DORA**) – [Regulation \(EU\) 2022/2554](#) (cf. also [ESA introductory note](#)):

Through DORA, the ESAs are mandated to jointly develop a total of 13 policy instruments, presented in two batches. The second batch comprises the following:

- [RTS and ITS on content, timelines and templates on incident reporting](#),
- [GL on aggregated costs and losses from major incidents](#),
- [RTS on subcontracting of critical or important functions](#),
- [RTS on oversight harmonisation](#),
- [GL on oversight cooperation between ESAs and competent authorities](#),
- [RTS on threat-led penetration testing \(TLPT\)](#).

The consultation runs until 4 March 2024. Comments on this consultation can be sent to the ESAs via the different consultation pages, see hereto the [EBA press release](#).

A public hearing will be organised in the form of a webinar on 23 January 2024 from 09:00 to 18:00 CET. The ESAs invite interested stakeholders to register using the [registration form](#) by 16:00 CET on 19 January 2023. The dial-in details will be communicated to the registered participants in due time. Please note that the VAB is neither the organizer nor the host of this information event.

#### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

#### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

## ESG

- Am 30. November 2023 veröffentlichte die EBA ihre [Umwelterklärung](#) im Zusammenhang mit der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP28) im Jahr 2023 und bekräftigt ihr Engagement, klimabezogene und umfassendere Nachhaltigkeitsüberlegungen im EU-Bankensektor zu fördern.
- Am 30. November 2023 veröffentlichten die ESAs ein [interaktives Factsheet](#), das die am häufigsten gestellten Fragen der Verbraucher zu nachhaltigen Finanzprodukten beantwortet. Das Factsheet enthält Tipps für Verbraucher, die den Kauf von Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen in Erwägung ziehen, darunter Kredite, Investitionen, Versicherungen und Renten. Auch die BaFin hat in einer [Meldung](#) vom 1. Dezember 2023 darauf hingewiesen.
- Am 18. Dezember 2023 eröffnete die EZB das [Konsultationsverfahren](#) zum Entwurf einer Neufassung der Verordnung über die Investmentfondsstatistik. Die Konsultation endet am 12. Februar 2024.
- Am 18. Dezember 2023 haben die EZB und der Europäische Ausschuss für Systemrisiken (ESRB) einen [gemeinsamen Bericht](#) über die Auswirkungen des Klimawandels auf das Finanzsystem der Europäischen Union veröffentlicht. Der Bericht definiert detaillierte Rahmenwerke für den Umgang mit Finanzstabilitätsrisiken.
- Am 19. Dezember 2023 veröffentlichte die ESMA die [finalen technischen Standards](#) im Rahmen der überarbeiteten ELTIF-Verordnung.
- Am 19. Dezember 2023 veröffentlichte die ESMA [zwei Artikel](#), von denen der eine einen Ansatz zur Modellierung der Auswirkungen von Vermögenspreisschocks durch negative Szenarien mit klimabezogenen Risiken beschreibt und der andere die Verwendung von ESG-Kontroversen zum Zweck der Überwachung des Greenwashing-Risikos untersucht. Die ESMA organisiert ein öffentliches Webinar zu den Ergebnissen der Artikel, das am 7. Februar 2024 von 11:00 bis 12:00 Uhr online über Teams stattfinden wird. Die Anmeldung kann über diesen [Link](#) vorgenommen werden.
- Die BaFin hat am 22. Dezember 2023 mitgeteilt, dass sie unter der neuen Rubrik auf ihrer Website einen ersten Einblick in den Themenkomplex „[Sustainable Finance](#)“ anbietet sowie plant, den Themenbereich kontinuierlich auszubauen und aktuelle Entwicklungen dabei zu berücksichtigen.
- Veröffentlichung der [Delegierten Verordnung \(EU\) 2023/2772](#) der Kommission vom 31. Juli 2023 zur Ergän-

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

## ESG

- On 30 November 2023, EBA published its [environmental statement](#) in the context of the 2023 United Nations Climate Change Conference (COP28) and reaffirms its commitment to enhance climate-related and broader sustainability considerations in the EU banking sector.
- On 30 November 2023, the ESAs published an [interactive factsheet](#) that answers consumers' most frequently asked questions about sustainable finance. The factsheet provides tips to consumers considering buying financial products with sustainability features, including loans, investments, insurances and pensions. BaFin also pointed this out in a [notification](#) dated 1 December 2023.
- On 18 December 2023, the ECB opened the [consultation procedure](#) on the draft revision of the regulation on investment fund statistics. The consultation ends on 12 February 2024.
- On 18 December 2023, the ECB and the European Systemic Risk Board (ESRB) published a [joint report](#) on the impact of climate change on the financial system of the European Union. The report defines detailed frameworks for dealing with financial stability risks.
- On 19 December 2023, ESMA published [finalized technical standards](#) under the revised ELTIF regulation.
- On 19 December 2023, ESMA published [two articles](#), one outlining an approach to modelling the impact of asset price shocks from adverse scenarios involving climate-related risks, the other exploring the use of ESG controversies for the purpose of monitoring greenwashing risk. ESMA is organising a public webinar on the articles' findings which will be held online via Teams on 7 February 2024 from 11:00 to 12:00. You can register via this [link](#).
- On 22 December 2023, BaFin announced that it is offering an initial insight into the topic of "[Sustainable Finance](#)" under the new section on its website and plans to continuously expand the topic area and take current developments into account.
- Publication of the [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2772](#) of 31 July 2023 supplementing Directive



zung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Amtsblatt der EU vom 22. Dezember 2023; **die Verordnung gilt ab dem 1. Januar 2024 für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.**

#### EU-Lieferketten-Richtlinie

- Am 14. Dezember 2023 erzielten der Rat und das Europäische Parlament eine vorläufige Einigung über die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsprüfung von Unternehmen (CSDDD). Der [Pressemitteilung](#) zufolge werden die Finanzdienstleistungen vorübergehend vom Anwendungsbereich der Richtlinie ausgenommen, aber es wird eine Überprüfungsklausel für eine mögliche zukünftige Einbeziehung des nachgelagerten Finanzsektors auf der Grundlage einer ausreichenden Folgenabschätzung geben.

#### Zukunftsfinanzierungsgesetz

- Am 14. Dezember 2023 wurde das Gesetz zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen ([Zukunftsfinanzierungsgesetz](#)) im Bundesgesetzblatt verkündet. Der Großteil der Änderungen tritt unmittelbar bzw. zum 1. Januar 2024 in Kraft.

#### Verbriefungsverordnung

- Am 21. Dezember 2023 startete ESMA eine [Konsultation](#) zu den Mustern für die Offenlegung bei Verbriefungen nach Art. 7 der Verbriefungsverordnung. Das Konsultationspapier stellt verschiedene Optionen für eine Überarbeitung des Rahmens für diese Offenlegungen vor. Rückmeldungen können bis zum 15. März 2024 eingereicht werden.

#### MiCA-Verordnung

- Am 7. Dezember 2023 veröffentlichte die EBA ein weiteres [Konsultationspapier zum Entwurf von Technischen Regulierungsstandards](#) zur MiCAR betreffend die Anforderungen für Strategien und Verfahren zu Interessenkonflikten von Emittenten vermögenswertereferenzierter Token (EBA/CP/2023/37).

#### Datenverordnung

- Die [Verordnung \(EU\) 2023/2854](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 ist im Amtsblatt der EU vom 22. Dezember 2023 veröffentlicht worden.

#### EU-Sanktionen

- Rat und Parlament erzielen politische Einigung über strafrechtliche Maßnahmen bei Verstößen gegen EU-Sanktionen (siehe [Pressemitteilung](#) des Rates der EU

2013/34/EU of the European Parliament and of the Council as regards sustainability reporting standards in the EU Official Journal of 22 December 2023; **the Regulation applies from 1 January 2024 for financial years beginning on or after 1 January 2024.**

#### EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive

- On 14 December 2023, the Council and the European Parliament reached a provisional deal on the Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD). Pursuant to the [press release](#), the financial services will be temporarily excluded from the scope of the directive, but there will be a review clause for a possible future inclusion of the financial downstream sector based on a sufficient impact assessment.

#### Future Financing Act

- On 14 December 2023, the German Act on the Financing of Investments Securing the Future (Future Funding Act – [Zukunftsfinanzierungsgesetz](#)) has been published in the Federal Law Gazette. The majority of the changes enters into effect immediately or on 1 January 2024.

#### Securitisation Regulation

- On 21 December 2023, ESMA launched its [consultation](#) on the securitisation disclosure templates under Art. 7 of the Securitisation Regulation. The Consultation Paper presents several options for a review of the disclosure framework. Feedback is possible until 15 March 2024.

#### MiCA-Regulation

- On 7 December 2023, EBA published a further [Consultation Paper on draft Regulatory Technical Standards](#) specifying the requirements for policies and procedures on conflicts of interests for issuers of asset-referenced tokens (EBA/CP/2023/37).

#### Data Act

- The [Regulation \(EU\) 2023/2854](#) of the European Parliament and of the Council of 13 December 2023 on harmonised rules on fair access to and use of data and amending Regulation (EU) 2017/2394 and Directive (EU) 2020/1828 has been published in the EU Official Journal of 22 December 2023.

#### EU Sanctions

- Council and Parliament reach political agreement to criminalise violation of EU sanctions (cf. [Press release](#) of the Council of the EU dated 12 December 2023).



vom 12. Dezember 2023).

### Bankwesen/CRR

- Feststellung der Einhaltung der Höchstverlustraten für durch inländische Wohnimmobilien und Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen für das Jahr 2022 gemäß CRR, [BaFin-Mitteilung](#) vom 27. Dezember 2023.

### Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

- [Referentenentwurf](#) für eine Verordnung zur Aufhebung der Vergleichswebsitesverordnung sowie zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (11. Dezember 2023).
- [Infoblatt MVP Portal](#) - Fachverfahren Datenerhebung (**Art. 27 Zahlungskontenrichtlinie**): In diesem Infoblatt wird das Fachverfahren auf dem MVP Portal für die Datenerhebung (Art. 27 Zahlungskontenrichtlinie) beschrieben.
- Der Start des Sicherheitenverwaltungssystems des Eurosystems (ECMS) wurde vom 8. April 2024 auf den **18. November 2024** verschoben. Die vom EZB-Rat getroffene Entscheidung folgt einer Bewertung des Ausschusses für Marktinfrastrukturen der EZB, der festgestellt hat, dass die Nutzer mehr Zeit benötigen, um die Tests der ECMS-Funktionen in einem stabilen Umfeld abzuschließen (siehe [Pressemitteilung](#) der EZB vom 30. November 2023).
- Am 22. November 2023 veröffentlichte das Eurosystem eine Aktualisierung seiner [Strategie für den Massenzahlungsverkehr](#) (siehe auch die [Pressemitteilung der EZB](#)).

### Meldewesen

- AnaCredit (1): Änderung bankstatistischer Meldepflichten gemäß [Bundesbank Mitteilung Nummer 8003/2023](#) vom 22. Dezember 2023: Auf Antrag kann Berichtspflichtigen, deren Anzahl berücksichtigungsfähiger Instrumente in den letzten sechs aufeinanderfolgenden monatlichen Meldeterminen die Zahl von einer Million überstiegen hat, eine Verlängerung der Einreichungsfrist für die Meldung von Vertragspartner-Stammdaten und Kredit-Stammdaten sowie die Meldung monatlich zu meldender Daten bis zum Geschäftsschluss des 12. Geschäftstages nach Ablauf des jeweiligen Monats gewährt werden.
- AnaCredit (2): Die Bundesbank plant die Vereinheitlichung der Meldelogik im Datenfeld 'kumulierter Wertminderungsbetrag' zum 15. Januar 2024.
- AnaCredit (3): Veröffentlichungen am 28. Dezember 2023: [Handbuch](#) zu den AnaCredit-Validierungsregeln, Version 17.2, sowie [Begleitdokument](#) zu den Ausreißer- und Plausibilisierungsprüfungen, Version 6, beide gültig ab 1. Februar 2024.
- Allgemeinverfügung für Statistiken über Wertpapierbestände gemäß [Bundesbank Mitteilung Nummer 8001/2023](#) vom 5. Oktober 2023.

### Banking/CRR

- Determination of compliance with the maximum loss rates for exposures secured by domestic residential and commercial real estate for 2022 in accordance with CRR, [BaFin communication](#) dated 27 December 2023.

### Payments and settlement systems

- [Ministerial draft](#) of an ordinance to repeal the Comparison Websites Ordinance and to amend the ordinance on the transfer of powers to issue ordinances to the Federal Financial Supervisory Authority (11 December 2023).
- [Info sheet MVP Portal](#) - Specialised procedure for data collection (**Art. 27 Payment Accounts Directive**): This info sheet describes the specialised procedure on the MVP Portal for data collection (Art. 27 Payment Accounts Directive).
- The launch of the Eurosystem Collateral Management System (ECMS) has been rescheduled from 8 April 2024 to **18 November 2024**. The decision, taken by the Governing Council of the European Central Bank (ECB), follows an assessment by the ECB's Market Infrastructure Board, which found that users need more time to complete testing of the ECMS functionalities in a stable environment (cf. ECB [press release](#) of 30 November 2023).
- On 22 November 2023, the Eurosystem published an update of its [retail payments strategy](#) (see also [ECB press release](#)).

### Reporting

- AnaCredit (1): Amendment of banking statistics reporting obligations pursuant to [Bundesbank notification number 8003/2023](#) of 22 December 2023: Upon request, reporting agents whose number of eligible instruments has exceeded one million in the last six consecutive monthly reporting dates may be granted an extension of the submission deadline for the reporting of counterparty master data and credit master data as well as the reporting of monthly reportable data until the close of business on the 12th business day after the end of the respective month.
- AnaCredit (2): The Bundesbank plans to standardise the reporting logic in the 'cumulative impairment amount' data field as of 15 January 2024.
- AnaCredit (3): Publications on 28 December 2023: [Manual](#) on AnaCredit validation rules, version 17.2, and [accompanying document](#) on outlier and plausibility checks, version 6, both valid from 1 February 2024.
- General ruling for statistics on securities holdings in accordance with [Bundesbank notification number 8001/2023](#) of 5 October 2023.

### IT- und Informationssicherheit

- Die BaFin hat die [Vortragsunterlagen](#) ihrer diesjährigen Digitalkonferenz „IT-Aufsicht im Finanzsektor: Was bedeutet DORA in der Praxis?“ zum Download bereitgestellt.
- Der VAB kann im [passwortgeschützten Mitgliederbereich](#) einen BaFin-Foliensatz zur Verfügung stellen, der die vorläufigen Ergebnisse aus der DORA-Auswirkungsanalyse erläutert. Hierbei hatten Verbände aus Kredit- und Versicherungswirtschaft mit BaFin und Bundesbank die Anforderungen aus DORA mit denen aus BAIT/VAIT verglichen und eingeordnet.

### Basiszinssatz

- Bekanntmachung über den Stand des Basiszinssatzes ab 1. Januar 2024 gemäß [Bundesbank Mitteilung Nummer 1002/2023](#) vom 27. Dezember 2023: Erhöhung zum 1. Januar 2024 auf 3,62 %.

### Bilanzkontrolle:

- **Bilanzkontrolle 2024: Lagebericht im Fokus, [BaFin-Mitteilung](#)** vom 4. Dezember 2023: Die Finanzaufsicht BaFin wird in den Konzernabschlüssen 2023 schwerpunktmäßig prüfen, wie die Unternehmen ihre Geschäftsmodelle und Steuerungssysteme im Lagebericht darstellen.
- **Aufstellung der dem Enforcement unterliegenden Unternehmen:** Die BaFin hat am 27. Dezember 2023 eine [Aufstellung](#) über die Unternehmen veröffentlicht, für die zum Stichtag 1. Juli 2023 als Emittenten von zugelassenen Wertpapieren die Bundesrepublik Deutschland der Herkunftsstaat nach § 2 Abs. 13 WpHG war.

### IT and information security

- BaFin has made the [presentation documents](#) from this year's digital conference "IT supervision in the financial sector: What does DORA mean in practice?" available for download.
- The VAB can make a BaFin slide set available in the [password-protected member area](#), which explains the preliminary results of the DORA impact analysis. Associations from the banking and insurance industries, together with BaFin and the Bundesbank, compared and categorised the requirements of DORA with those of BAIT/VAIT.

### Base interest rate

- Announcement of the base rate from 1 January 2024 in accordance with [Bundesbank notification number 1002/2023](#) dated 27 December 2023: Increase as of 1 January 2024 to 3.62 %.

### Balance sheet control:

- **Balance sheet review 2024: Management report in focus, [BaFin communication](#)** dated 4 December 2023: In the 2023 consolidated financial statements, the financial supervisory authority BaFin will focus on examining how companies present their business models and management systems in the management report.
- **List of companies subject to enforcement:** On 27 December 2023, BaFin published a [list](#) of the companies for which the Federal Republic of Germany was the home country pursuant to Section 2 (13) WpHG as issuers of admitted securities as at 1 July 2023.

### Kontakt: | Contact:

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Monatsinfo | Monthly Information

## Januar | 2024

---

### Seminare | Seminars

- **Aufzeichnungen „Compliance im Wertpapierhandel 2023“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2024** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).
- **Aufzeichnungen „Kreditgeschäft 2023: Anforderungen, Prüfung und Sustainability“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2024** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).
- **Aufzeichnungen „Datenschutz: Update 2023“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2024** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).
- **Aufzeichnungen „AWV-Meldewesen: Meldepraxis bei Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2024** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).
- **Aufzeichnungen „Bankenaufsicht 2024“**  
Für den Erwerb bis zum **11. Februar 2024** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).